

**50 JAHRE**



Machen auch Sie die entscheidenden Punkte – dann bringen Sie's zur Meisterschaft. Mit Ihrer Volksbank haben Sie immer gewonnenes Spiel. Genügt das als Anstoß? Sie werden sehen: Die schönste Tabelle ist Ihr Konto, das wächst.



**VOLKSBANK**

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

ANDERTEN · AM KANAL 34 · TELEFON 58 09 92



**Zum  
Geleit!**

Dem Sportverein „Sportfreunde“ Anderten e. V. – allen aktiven und passiven Fußballfreunden – gilt heute aus Anlaß des 50jährigen Vereinsjubiläums unser besonderer Gruß.

Wie im menschlichen Leben die Vollendung des 50. Lebensjahres einen bedeutenden Lebensabschnitt – den des erfahrenen und gereiften Menschen – darstellt, sind 50 Jahre Vereinsgeschichte meist der Beweis einer kräftigen und lebensstüchtigen Gemeinschaft. Und so bietet sich der Jubilar uns dar. Der Gemeinde ist es daher eine besondere Freude, den Sportfreunden herzlich zu gratulieren. Wir sprechen dem Verein für seine verdienstvolle Tätigkeit unseren Dank und die Anerkennung aus, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche und sportlich erfolgreiche Zukunft.

Wenn man auch nicht wird sagen können, daß Anderten nur durch den Sport, und in der Hauptsache durch die seit langen Jahren in einer vergleichsweise hohen Klasse spielenden ersten Fußballmannschaft der Sportfreunde in der Umgebung bekanntgeworden ist, sind wir jedoch überzeugt, daß der Verein aufgrund seiner guten Leistungen und Erfolge zum Ansehen der Gemeinde beigetragen hat.

Es bedarf heute bekanntermaßen besonderer Anstrengungen und des ganzen Einsatzes der Verantwortlichen, um eine Gemeinschaft zu erhalten, zu festigen und weiterzuentwickeln.

Dafür wünschen wir allen Beteiligten Kraft, Ausdauer und eine glückliche Hand. Da der Fußballsport noch zu allen Zeiten seiner Existenz die Jugend begeistert und viele Anhänger gefunden hat, wird es an Nachwuchs aus den Reihen der eigenen Jugend sicher nicht mangeln.

Die Gemeinde ist sich der wachsenden Bedeutung des Sports als Faktor der Gesunderhaltung und sinnvollen Freizeitgestaltung durchaus bewußt. Das wird durch die in Ausführung stehenden und geplanten Maßnahmen für das Sportzentrum unterstrichen.

Die Jubiläumsveranstaltungen werden zeigen, daß der Fußballsport in Anderten nach wie vor eine große Anziehungskraft besitzt; mit den treuen Anhängern des Vereins wird sicherlich ein großer Teil der Bevölkerung das Jubiläum festlich und froh begehen. Dazu wünschen wir dem Verein, seinen Anhängern und allen Gästen, die wir willkommen heißen, einen guten Verlauf und guten Sport.

SCHULZ  
Bürgermeister

HOFFMANN  
Gemeindedirektor



Verantwortung  
+ Millimeterarbeit

= Unser Beitrag  
zu Ihrer Brille

Brillen Genser  
Tiergartenstr. 118



Seit über 39 Jahren

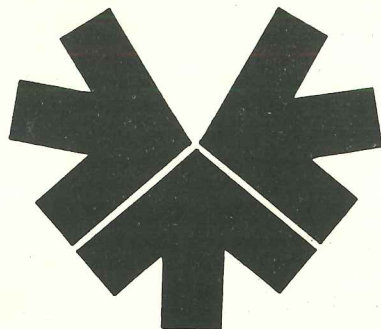
# Albert Ahrens KG

3001 Anderten/Hann. · Postfach 7 · Mühlenweg 13 · Ruf (0511) 52 16 13 + 52 59 59

MÖBEL, INNENEINRICHTUNGEN  
EINBAUKÜCHEN

GESCHENKDIENTST  
INT. KUNSTHANDWERK

EINRICHTUNGSBEDARF  
RAUMTEXTILIEN, BELEUCHTUNG



ALLEINVERTRETUNG

**kellpax**

ALUMINIUM FASSADEN ELEMENTE  
FENSTER +  
TÜREN  
BAUELEMENTE

GRATULIERT  
DEM  
SPORT-  
VEREIN  
„SPORT-  
FREUNDE“  
ANDERTEN  
VON  
1922 E. V.  
ZUM  
50TEN  
GEBURTSTAG  
UND  
WÜNSCHT  
WEITERHIN  
VIELE  
SPORTLICHE  
ERFOLGE



## Grußwort

Der Sportverein „Sportfreunde“ Anderten e. V. von 1922 begeht am 17. Juni d. J. sein 50jähriges Stiftungsfest. Zu diesem Jubiläum übermitteln wir im Namen des Kreistages und der Verwaltung des Landkreises Hannover dem Verein und seinen Mitgliedern unsere besten Wünsche.

Wenn heute ein Sportverein auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken kann, dann zeigt dies, wie rechtzeitig erkannt wurde, den Sport auch in einer damals relativ kleinen Gemeinde zu organisieren, um so eine breitere Basis zu finden. Gerade in der heutigen Hektik des beruflichen Alltags gibt die körperliche Ertüchtigung in einer sportlichen Gemeinschaft dem abgespannten Menschen den notwendigen Ausgleich und die geistige Entspannung.

Immer wieder fanden sich sportbegeisterte und verantwortungsbewußte Mitglieder, die den Verein von der Gründung bis heute durch all' die wechselvollen und nicht immer einfachen Jahre geführt haben. Sie waren stets zur Stelle, wenn es hieß, Interessen des Vereins und seiner Mitglieder wahrzunehmen. Dies verlangt ein hohes Maß an Bereitwilligkeit und persönlichem Engagement. All' denen, die durch ihre Initiative und Mitarbeit dazu beigetragen haben, daß in diesen Tagen das Jubiläum gefeiert werden kann, gebührt daher Anerkennung und Dank. Möge der Sportverein „Sportfreunde“ Anderten wie bisher seine Arbeit fortsetzen im Interesse der Bürger der Gemeinde Anderten.

Hannover, im Juni 1972  
LANDKREIS HANNOVER

BAUERMEISTER  
Landrat

FLEIG  
Oberkreisdirektor (m. d. W. d. G. b.)

## H. W. Tobias

Inh. Ing. Günter Szczeny

Industrievertretungen  
Kundendienst  
FAKIR-Vertragswerkstatt

KAESER Kompressoren · Druckluftarmaturen  
EWO Armaturen- und Autogengerätefabrik  
ACODUR Mülheimer Kunststoff GmbH  
INTERKONT Maschinen · Meßwerkzeuge  
REBER Spezial-Metallkreissägeblätter

3000 HANNOVER · SPITTASTR./ECKE LÜLFINGWEG 5 · TEL. 86 51 70



**Wir wollen,  
daß Sie Ihr Recht  
bekommen!**

**Vollrechtsschutz**

... jetzt notwendiger denn je zuvor ...

D.A.S.-Vollrechtsschutz in fast allen Lebensbereichen  
bedeutet keinerlei finanzielles Prozeß-Risiko!

Unverbindliche Information durch

**RUDOLF KLUCK**

Anderten (im Bahnhof) · Telefon 52 33 54 + 52 02 95

Geschäftsstelle der D.A.S.



**Niedersächsischer  
Fußballverband e. V.**

– Der Vorstand –



### Dank und Anerkennung

Nicht sportliche Erfolge oder die Zugehörigkeit zu einer Leistungsklasse sind Maßstab für die Bemessung des Wertes einer sportlichen Gemeinschaft, sondern die Aktivität und der Geist, die diesen Kreis erfüllen.

Der vor fünfzig Jahren entstandene Sportverein „Sportfreunde“ Anderten e. V. hat, dem Willen der Gründer folgend, das Werk in getreuer Beharrlichkeit, mit opferbereitem Idealismus fortgeführt, ohne seiner Zielsetzung jemals untreu zu werden. Diesem Verein gebührt Dank und Anerkennung für die seit langen Jahren geleistete wertvolle Mitarbeit und für die Ausbreitung und Anerkennung des Sportes, vor allem mit unserer Jugend!

Der Niedersächsische Fußballverband wünscht dem Jubilar für die Zukunft eine weiterhin stetige Aufwärtsentwicklung und viele sportliche Erfolge.

**AUGUST WENZEL**

1. Vorsitzender



**GREIFEN-APOTHEKE**

Dr. Christian Schwandt

Anderten · Rischweg 3

Telefon 52 17 11

**MUHLEN-APOTHEKE**

Heidi Schwandt

Anderten · Hannoversche Straße

Telefon 52 58 58



Zum  
50jährigen Bestehen  
herzliche Glückwünsche

als Lieferant empfiehlt sich

Wolfgang   
**WILHELM STEFELD**  
Uhrmachermeister und Juwelier

MISBURG · Bahnhofstraße 65 · Tel. 580312

*Wir wünschen*

dem Sportverein „Sportfreunde“ Anderten

von 1922 e. V.

zum 50jährigen Bestehen alles Gute

und

für die Zukunft viele sportliche Erfolge!

**KRAUL & WILKENING**  
**u. STELLING**  
KOMMANDITGESELLSCHAFT



**Niedersächsischer  
Fußballverband e. V.**

– Bezirk Hannover –



**Zur Anerkennung und zum Dank  
an den SV »Sportfreunde Anderten«  
von 1922 e.V.**

50 Jahre Bestehen und Leben eines Vereins sind eine Zeitepoche, deren Würdigung aus Anlaß dieses Vereinsjubiläums besondere Anerkennung verdient. Es mögen und sollen auch vielerlei Gedanken in und mit der Erinnerung ein Zeichen dafür darstellen, daß der Verein SV „Sportfreunde“ Anderten e. V. von 1922 nicht nur gelebt und Höhen und Tiefen überwunden hat, sondern auch damit in sportlicher und gesellschaftlicher Form erfolgreich war.

Wenn der Bezirk Hannover im Niedersächsischen Fußball-Verband e. V. diese wohlüberlegte Feststellung trifft, dann tut er es in der Gewißheit und mit der Hoffnung, daß es dem Verein für die Zukunft vergönnt sein möge, an diese Tatsachen noch erfolgreicher anzuknüpfen.

Wir wünschen daher dem und Ihrem Verein weiteres gutes Bestehen, zielstrebende, sportliche und verbindende Zusammengehörigkeit und eine erinnerungsfreudige Genugtuung für eine gesunde Weiterentwicklung, und wir rufen Ihnen hierbei zu:

„Verpflichten Sie sich für die Jugend“.

Wir danken dem Verein anläßlich der „50-Jahr-Feier“, für die wir gleichzeitig alles Gute wünschen, für alle dem Fußball-Sport gewidmete Arbeit, die innerhalb des Bezirks Hannover wegen der bewiesenen großen Leistungen eine besondere Stellung und Teilnahme einnimmt.

Zu Ihrem Jubiläumsfest diese Anerkennung und den Dank in Freude mit herzlichen und freundlichen Grüßen!

FRITZ GABRIEL  
Bezirks-Vorsitzender



ÜBER 50 JAHRE

**FR. HOLZAPFEL**

Dachdeckerbetrieb

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten  
und Isolierungen

Anderten · Hohe Straße 6 · Tel. 52 16 14

**„Da wundert sich dann  
mancher, der ein spritziges Auto  
zu haben glaubt, wie schwer  
es ist, einen Mercedes 220 D  
abzuhängen...“**

„Bunte Illustrierte“, Offenburg.



**Daimler Benz AG, Niederlassung Hannover, Podbielskistraße 293, Telefon 6465-1**  
 Ausstellungsraum am Aegi, Friedrichswall 10, Tel.: 6465-315  
 Gebrauchtwagenverkauf PKW, Luisenstr. 10, Tel.: 6465-314  
 LKW-Zweigbetrieb Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 211, Tel.: 6465-1  
 PKW-Zweigbetrieb Döhren, Zeißstr. 16, Tel.: 83 09 81



**Niedersächsischer  
Fußballverband e. V.**

– Kreis Hannover –



**Gruß und Dank  
an die »Sportfreunde« Anderten**

Zum 50jährigen Bestehen der Sportfreunde Anderten möchte ich Ihnen die Glückwünsche der 94 Fußballvereine und Abteilungen des Stadt- und Landkreises Hannover überbringen.

Wir bestätigen dem Verein Anderten, daß er im Jubiläumsjahr eine außerordentliche Position im Fußballkreis Hannover einnimmt. Er hat in den 50 Jahren durch sein Wirken für die Verbreitung und Pflege des Fußballspiels einen wesentlichen Beitrag geleistet. Sein Wirken war immer darauf bedacht, daß sich der Fußball zum Volkssport entwickelte. Viele Vereine sind gerne nach Anderten gekommen, und haben mit Respekt von den Sportlern und von dem „Platz an der Mühle“ gesprochen.

50 Jahre bedeuten für den Alltag ein erfülltes Leben, für einen Sportverein, welcher sich immer wieder durch die Jugend erneuert, damit ist dieser Verein immer wieder jung geblieben. Selbst der Spitzenfußball hat ihn nicht erschüttert, denn die Sportfreunde Anderten sind immer in sich eine gute Gemeinschaft geblieben, dieses haben sie durch besondere Vereinsereignisse immer wieder unter Beweis gestellt.

Der Unterzeichnete fühlt sich seit Jahren mit dem Verein bestens verbunden und ist der festen Zuversicht, daß dieser in Zukunft mit der gleichen Begeisterung dem Sport und seinen Menschen dienen wird.

Der NFV Kreis Hannover grüßt den Jubilar und wünscht für die Zukunft viele sportliche Erfolge!

**HEINZ KÖHLER**  
Kreisvorsitzender

*Gut frisiert -  
gut gelaunt!*



Damen- und Herren-Friseur

*Salon Thiele*

Anderten · Bahnhofstr 22 Tel. 52 08 54

*Alles Gute zum 50 jährigen Jubiläum*



- Alles für die Schule
- Buch-Bestseller
- Kinder- u. Jugendbücher
- Taschenbücher
- Krimis und Romane
- Schallplatten
- Geschenkartikel
- Spiele
- Kinder-Malbücher

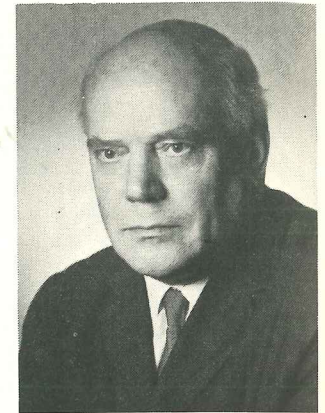
Wir  
führen  
für  
Sie:

- Ordner u. Kleinmaterial
- Geschäftsbücher
- Schreibwaren
- Geschenkpapier
- Glückwunschkarten
- Zeitschriften
- Tabakwaren
- Party-Artikel
- Kerzen

Bücher..... Papeterie.... Siebecke  
3001 Anderten      Eisteichweg 3      Telefon 520541



**Landessportbund  
Niedersachsen e.V.**



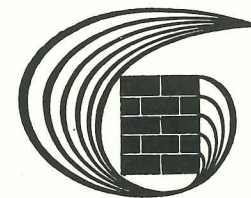
**Freundschaft  
ist kein leeres Wort**

Die „Sportfreunde“ Anderten sind ein Beweis für die Lebenskraft des Sports. Gegründet in einer Zeit des finanziellen Niedergangs in Deutschland, hatten die „Sportfreunde“ gleich eine gefährvolle Klippe zu umschiffen. Der Name „Sportfreunde“ bringt zum Ausdruck, daß das Zusammenstehen die Grundlage des neuen Vereins war und ist. Fünf Jahrzehnte hat sich das bewährt.

Eine andere Grundlage ist der Nachwuchs. Neben Fußball und Leichtathletik steht die Jugendpflege. Das ist gut so. Denn die Jugend will nicht nur die körperliche Betätigung, sie will in unseren Vereinen auch eine Heimstatt finden. Eingedenk dieser Tatsache haben die „Sportfreunde“ Anderten immer die Jugend für sich gehabt.

Auf fünf Jahrzehnte zielstrebigere sportlicher Arbeit und guter Kameradschaft können die „Sportfreunde“ zurückblicken, und das mit berechtigtem Stolz. Der Landessportbund beglückwünscht den Jubilar mit allen Zeichen der Anerkennung und des Respektes und wünscht dem SV „Sportfreunde“ Anderten weitere Jahrzehnte sportliche Erfolge und menschliche Verbundenheit.

Der Vorstand des Landessportbundes  
**ALBERT LEPA**  
1. Vorsitzender



**Wohnungsgenossenschaft  
Misburg-Anderten eGmbH**

gemeinnütziges Wohnungsunternehmen

Geschäftsstunden: dienstags von 14.00–18.00 Uhr  
donnerstags von 9.00–12.00 Uhr

MISBURG — Max-Kuhlemann-Straße 8 — Fernruf 58 03 08  
**Bau und Verwaltung von Miet- und Eigentumswohnungen**



# SPEZIAL-NAHTDICHTER

wasserfest u. witterungsbeständig

für

Zelte, Liegen, Schwimmringe, Schlauchboote, Schwimmbecken,  
Sonnenschirme, Duschvorhänge, LKW-Planen, u.s.w.

## HELIOS - CHEMIE

Fritz Breuhan

Anderten · Mühlenweg 1—3 · Telefon 52 25 93 + 52 35 00

HELIOS LÖST KLEBPROBLEME

### Lieferant sämtlicher Dachbahnen, Bautenschutzmittel, Isolierstoffe

DURIPOR Gefälledach

DURIPOR Rollbar

BISOTEKT Schweißbahnen

**BINNÉ u. SOHN · 208 Pinneberg**

Dachbaustoffwerk · Styropor-Fabrikation · Tel. (04101) 2 70 41-45

Telex 02—189 147

### 50 Jahre

### »Sportfreunde Anderten«



Ein halbes Jahrhundert lang, Sonntag für Sonntag, Woche für Woche, Fußball in Anderten. Trotz Inflation, Weltwirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit, Krieg und politischer Wirren. Grundlegende Veränderungen in der Struktur unserer Gesellschaft sind in der Zwischenzeit eingetreten, die Menschen haben ihre Lebensgewohnheiten geändert.

Das kleine Dorf Anderten hat sich zu einem modernen Großstadt-Vorort entwickelt, in dem, vor allem in den letzten Jahren, viele Neubürger eine Heimstatt fanden. Die Aufgaben für den Verein sind gewachsen. Es gilt, immer mehr Menschen unserer Gemeinde die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung in ihrer Freizeit zu geben, ihnen geselliger Mittelpunkt zu sein. Neben der notwendigen Breitenarbeit nimmt das Leistungsprinzip im Sport heute eine dominierende Stellung ein.

Aus dem Häuflein fußballbegeisterter Freunde, die 1922 auf der Diestelwiese begannen, hat sich eine Gemeinschaft mit nahezu 400 Mitgliedern entwickelt. Elf Mannschaften stehen an jedem Wochenende auf dem grünen Rasen; eine davon spielt in der zweithöchsten deutschen Amateurklasse. Der Verein hat auf seinem Sportplatz an der Windmühle ein eigenes Klubheim gebaut.

Diese Erfolge sind uns nicht in den Schoß gefallen. Um solche Leistungen zu vollbringen, bedarf es der Mitarbeit aller. Was es heißt, einen Sportbetrieb diesen Umfanges aufzuziehen, die notwendigen Sportstätten, Geräte und Trainingsmöglichkeiten zu schaffen und zu unterhalten, kann ein Außenstehender wohl kaum ermessen.

An dieser Stelle möchte ich mich deshalb besonders bei den Mitgliedern bedanken, die in ehrenamtlicher Tätigkeit und beispielhafter Einsatzfreude zum Erreichen dieser Ziele beigetragen haben.

Weiterwachsendes Interesse an sportlicher Betätigung infolge der immer mehr zunehmenden Freizeit, damit auch wachsende Organisation und steigender Verwaltungsaufwand.

Wer soll das noch bewältigen? Die Zahl derer, die bereit sind, diese Tätigkeit entsprechend den kommenden Anforderungen ehrenamtlich durchzuführen, wird immer kleiner.

Wahrscheinlich wird es unvermeidbar sein, daß immer mehr Tätigkeiten von bezahlten Kräften ausgeführt werden. Soll es aber eines Tages dazu kommen, daß die Amateurvereine auch von bezahlten Kräften geleitet werden?

Das große Werk der Alten fortzusetzen und dem Verein für weitere Jahrzehnte „Leben“ zu geben, sollte uns Verpflichtung zum persönlichen Einsatz sein, um zukünftige Aufgaben zu meistern.

WALTER KLEBE

1. Vorsitzender



# SPD

Ratsfraktion und Vorstand entbieten den „Sportfreunden“ Anderten zum 50jährigen Jubiläum alle guten Wünsche.

Möge der Geist des Sportes sich weiter entfalten. —

Wir wollen nach besten Kräften wie bisher durch Schaffung vorbildlicher Sportstätten dazu beitragen.

Gut Sport!

**SPD-Ortsverein Anderten**



**ERICH GNEST**  
MALERMEISTER

Anderten

Hannoversche Str. / Ecke Winkelstr.

Telefon 52 11 07

**Farbenhaus Gnest**

bietet in großer Auswahl

Farben · Lacke · Tapeten

Malereiwerkzeuge

Fußbodenbeläge aller Art

Acella · d-c-fix-Plastiken

Teppiche · Duschvorhänge

Badezimmergarnituren

Gardinen und Zubehör

Rollos und Jalousetten

Markisen-Stoffe

*Der Weg zu uns lohnt sich auf jeden Fall!*

**Gedanken**

**zum 50jährigen Vereins-Jubiläum**



Wenn man 50 Jahre Vereinsleben an sich vorüber ziehen läßt, werden viele Ereignisse dieser Jahre, fast schon ins Vergessen geraten, wieder wach. Man denkt an all die „Sportfreunde“, die eisern hinter der „grün-weißen“ Fahne gestanden haben, nun leider nicht mehr unter uns weilen.

Schöne Tage sollten überwiegen, und sie tun es auch, denn auch an Zeiten von denen man sich mehr erhofft hatte, erinnern wir uns trotzdem gern. Gerade diese legten doch wegen des Zusammenhaltens der Mitglieder erst den Grundstein, um evtl. Stürme, die das Vereinsgebäude doch erschüttern könnten, zu überstehen.

Erinnern wir uns, als wir 1947 zur bescheidenen Feier unseres Silber-Jubiläums zusammenkamen. Wir wünschten uns dort bessere Zeiten. Diese kamen dann auch zum Glück für die Allgemeinheit, wie auch zum Vorteil für die Vereine. Bei unserer 40-Jahrfeier, vor 10 Jahren, konnten wir dieses feststellen.

Vieles hat sich im Fußballsport geändert. Die Entwicklung ist so geworden, wie man sie in unserer Gründerzeit unmöglich ahnen konnte. Aber auch die Änderungen zum Nutzen des Sportes sollte man nicht vergessen. So ist es eben. Auch ein Sportverein muß sich oftmals mit Dingen abfinden, welche ihm unbequem sind, hiermit fertig zu werden er aber auch nicht umgehen kann.

Wie die Verhältnisse nun sind, wenn unser Verein in 25 Jahren wieder vor einem schönen Jubiläum steht, wissen wir nicht. Eines ist aber bestimmt, wenn sich dann noch der Globus dreht, wird auch dann noch Fußball gespielt. Hauptsache für uns ist jetzt, daß der sportliche Gedanke ungefährdet auf unserem Schild geschrieben steht. Danach gehandelt zu haben, wir von unserer Gemeinschaft behaupten möchten.

Mit dieser Bestätigung wollen wir mit dem Erreichten nach dem halben Jahrhundert unseres Bestehens stolz und zufrieden sein.

WILLI BAUERMEISTER  
Ehrenvorsitzender

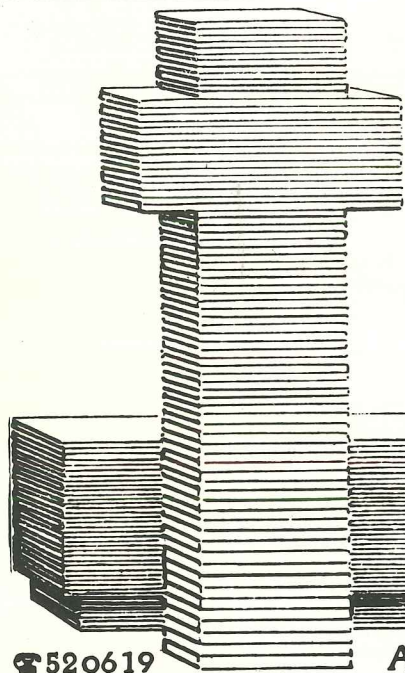


**Ein gutes Gelingen des 50. Jubiläums  
und weiterhin viele sportliche Erfolge  
wünschen**

**Ilse und Otto Lautenbacher**

Lotto und Toto · Tabak- und Süßwaren  
Getränke · Zeitungen und Zeitschriften

ANDERTEN — STADTGRENZE KIRCHRODE



GRANIT-, MARMOR- UND  
ALLE NATURSTEINE  
— z. Teil aus eigenen Importen —

## ERNST HINZE

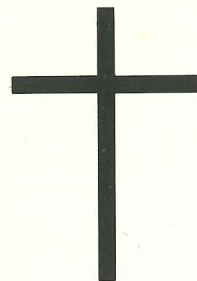
Bildhauer- und Steinmetzmeister

Hauptgeschäft:  
Anderten, Hannoversche Straße 1

Filialen:  
Hannover-Kirchrade, Döhrbruch  
Ilten/Hann., Am Friedhof

☎ 520619

ANDERTEN/HANN.



## Erd- und Feuerbestattungen

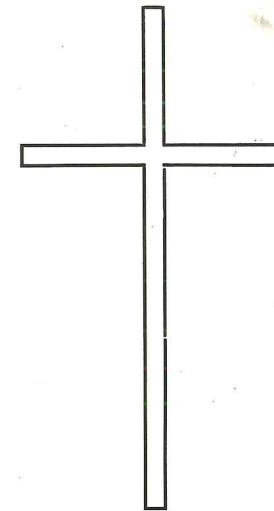
Überführung und Erledigung  
sämtlicher Formalitäten  
— für alle Kassen —

## Rudolf Kirchmann

gegründet 1951

Telefon 52 22 85

Anderten · Im Wiesenhof 11 · Krumme Straße 1



## UNSEREN TOTEN

## EIN

## EHRENDES GEDENKEN

Schicksalsreiche Jahre sind seit der Gründung des SV „Sportfreunde“ vergangen. Viele unserer jungen hoffnungsvollen Sportfreunde haben wir im 2. Weltkrieg verloren. An den Verlust dieser Kameraden sind wir im Ablauf des Vereinsgeschehens oft und schmerzlich erinnert worden.

Neben dem Gedenken an sie steht die Verpflichtung, in ihrem Sinne den Sportgeist zu pflegen, die körperliche Ertüchtigung der Jugend zu fördern und dem Verein zu dienen. Aber auch an die anderen verstorbenen Mitglieder unseres Vereins wollen wir uns an den Tagen unseres Jubiläums mit Dankbarkeit erinnern. Sie alle haben das Beste für den Sport und ihren Verein gewollt.

SPORTVEREIN »SPORTFREUNDE« ANDERTEN V. 1922 E. V.



# GERMANIA

**HOCH-  
HYDRAULISCHER  
KALK** nach DIN 1060

## Germania Zementwerke

AKTIENGESELLSCHAFT

Werk in

**MISBURG** bei Hannover

Telefon: Hannover (0511) 58 00.57

Außerdem stellen wir her:

**Portlandzement**

**Hochofenzement**

## Holzverpackungen

fertigt seit 1858

ANDERTER KISTENFABRIK

LOUIS SCHARNHORST

# Mit VEDAFOL-Unterspannfolie Dächer doppelt geschützt!

Verwandeln Sie den Dachboden in einen hellen, freundlichen Trockenraum, staubfreien Abstellplatz oder sogar Hobbyraum!

Die neue Kunststoff-Folie VEDAFOL-DBGM ist die Lösung.

Selbstverständlich ist VEDAFOL eine Folie „mit Pfiff“ (sie kommt ja auch von der VEDAG!).

**Das Geheimnis ist das Herstellungsverfahren, durch das die hohe Einreiß- und Weiterreißfestigkeit erzielt wird: Die Verstärkungsrippen, mehrfach dicker als die Folie selbst, sind nämlich „aus dem vollen Material“ herausgearbeitet.**

**VEDAFOL ist damit eine einmalige Neuheit unter den Unterspannfolien!**

**VEDAFOL besteht nur aus einem Material. Durch das einheitliche Material ist eine Feuchtigkeitsaufnahme über den Bahnenrand ausgeschlossen – eine wichtige Forderung bei einer Unterspannfolie!**

**Und das sind die Eigenschaften, die sie bietet:**

- fäulnisfeste, schwere Qualität
  - handlich zu verlegen, bei jedem Wetter, bei jeder Temperatur
  - milchigweiß, damit sehr heller Dachboden
  - hohe Einreiß- und Weiterreißfestigkeit
  - vielseitig verwendbar – nicht nur als Unterspannfolie, sondern als Plane, Abdeckfolie, Winterbäufolie
- Fordern Sie unsere Informationen und ein Original-Musterstück an!

## VEDAG

für Flachdach und Abdichtung  
VEDAG Aktiengesellschaft  
Vereinigte Bauchemische Werke  
Zweigniederlassung Hannover  
3001 Anderten/Hannover  
Lohweg 46 E · Tel. (0511) 58 10 81





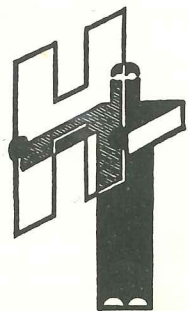
**Wussten Sie,  
dass wir einer der grössten  
Schuheinkaufvereinigungen  
Europas angeschlossen sind?**

**Gemeinsam mit 2500  
Schuhhändlern kaufen wir ein.  
Gute und preisgünstige Ware  
internationaler Hersteller.  
Grosseinkauf ist immer  
vorteilhafter.  
Wir beraten Sie gern**

**Schuh-Tiedau**

Anderten  
Bahnhofstraße 24  
Telefon 52 14 49

● mit eigener Schuh-Reparaturwerkstatt ●



Für alle vorkommenden  
**GLASERARBEITEN**

wie Verglasen von Bauglas, Dickglas,  
Kristallspiegelglas, Ornamentglas und  
Drahtglas, Mehrscheiben-Isolierglas  
aller Fabrikate (Thermopane, CUDO usw.)

empfehltsich

**CHRISTIAN HECKMANN**  
GROSSGLASEREI

Anderten · Bahnhofstraße 85 · Telefon 523185 und 523738

## Vorstandsmitglieder von 1922 - 1972

### 1. Vorsitzender:

ab 1922 Gustav Küster  
ab 1923 Fritz Kirchmann sen.  
ab 1924 Johann Duczmal  
ab 1925 Wilhelm Kuhnke  
ab 1926 Johann Duczmal  
ab 1927 Erich Feldmann  
ab 1929 Willi Bauermeister  
ab 1956 Fritz Rühmkorf  
ab 1963 Walter Klebe

### 2. Vorsitzender:

ab 1922 Wilhelm Kothe  
ab 1928 Walter Rittentrop/  
Arthur Lichtenhahn  
ab 1929 Arthur Lichtenhahn  
ab 1931 Hermann Stegmann  
ab 1934 Arthur Diederichsen  
ab 1950 Fritz Rühmkorf  
ab 1951 Hermann Stegmann  
ab 1952 Ernst Knoop  
ab 1955 Fritz Rühmkorf  
ab 1956 Erich Küster I  
ab 1966 Werner Miszewski  
ab 1970 Dieter Denecke/  
Werner Miszewski  
ab 1971 Dieter Stegmann

### 1. Schriftführer:

ab 1922 Erich Feldmann  
ab 1926 Otto Cassier  
ab 1927 Gustav Pisawotzki  
ab 1929 Ernst Knoop  
ab 1932 Arthur Diederichsen  
ab 1963 Hermann Rühmkorf

### 1. Kassierer:

ab 1922 Alfred Kothe  
ab 1925 Willi Bauermeister  
ab 1927 Fritz Barnstorf  
ab 1931 Arthur Lichtenhahn  
ab 1956 Josef Christmeier

### Spielausschuß-Obmann:

ab 1922 Ernst Oelkers  
ab 1924 Otto Cassier  
ab 1927 Willi Bauermeister  
ab 1954 Fritz Rühmkorf  
ab 1958 Hermann Eckhardt  
ab 1960 Fritz Rühmkorf  
ab 1962 Hermann Eckhardt  
ab 1963 Helmut Koleck

### Schiedsrichter-Obmann:

ab 1927 Willi Bauermeister  
ab 1929 Otto Cassier  
ab 1932 Johann Duczmal  
ab 1934 vom Spielausschuß  
übernommen  
ab 1948 Herbert Bartels  
ab 1949 Fritz Rühmkorf  
ab 1951 Hermann Rühmkorf  
ab 1952 Otto Cassier  
ab 1956 Edgar Bahder  
ab 1959 Willi Golly  
ab 1964 Hermann Eckhardt  
ab 1966 Helmut Tikwe

### Pressewart:

ab 1964 Heinz Buse  
ab 1967 Rolf Flohr  
ab 1968 Dieter Schulz  
ab 1970 Helmut Koleck  
ab 1971 Fred Gardlo

### Gerätewart:

ab 1932 Johann Duczmal  
ab 1948 Herbert Steffen  
ab 1949 Wilhelm Klaus  
ab 1950 Joachim Linke  
ab 1956 Werner Bergmann  
ab 1958 Elmo Vogt  
ab 1959 Fritz Rühmkorf  
ab 1963 Bruno Wolk  
ab 1968 Franz Kaczmarek

### Sozialwart:

ab 1957 Hermann Rühmkorf  
ab 1965 Dieter Schulz  
ab 1966 Rolf Stegmann  
ab 1967 Fred Gardlo

### Jugendleiter:

ab 1922 Ernst Oelkers  
ab 1928 Erich Küster I  
ab 1929 Willi Bauermeister  
ab 1930 Erich Feldmann  
ab 1931 Willi Bauermeister  
ab 1932 Fritz Blume  
ab 1935 Otto Lautenbacher  
ab 1936 Julius Szameit  
ab 1937 Karl Bartels  
ab 1938 Helmut Buse  
ab 1940 Erich Küster I  
ab 1952 K.-H. Förstermann/  
Ernst Molsen  
ab 1953 Walter Klebe  
ab 1955 Ernst Knoop  
ab 1956 Wilhelm Peter  
ab 1958 Walter Klebe  
ab 1959 Fred Gardlo  
ab 1961 Heinz Schenk  
ab 1962 Fred Gardlo  
ab 1963 Rolf Flohr  
ab 1965 Bruno Wolk

### Ehrenmitglieder:

ab 1956 Willi Bauermeister  
Ehrenvorsitzender  
ab 1964 Arthur Diederichsen  
Ehrenmitglied

**Mitglieder des Ältestenrats:**  
W. Bauermeister (Vors.),  
H. Potratz, A. Lichtenhahn,  
O. Cassier, A. Scharnhorst,  
K. Harms, F. Rühmkorf,  
A. Diederichsen, W. Peter,  
O. Lautenbacher, A. Cybulski,  
H. Ahlvers, R. Reinecke,  
E. Küster I, E. Küster II



Eisbomben, Cassata, Kuchen und Torten  
zu Ihren Familien- und sonstigen Feiern!

liefern wir Ihnen frei Haus!

**Italienisches Eis-Café ARONA**  
3001 Anderten — Eisteichweg 3 — Telefon 52 80 92

# HERMANN STEGMANN KG.

BAUUNTERNEHMEN

*Den »Sportfreunden« zum Jubiläum  
herzliche Glückwünsche!*

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Anderten · Hannoversche Straße 53 · Telefon 52 06 65



## Die Urlaubszeit naht!

Denken Sie daran, Ihr Reisegepäck zu versichern!

— Und wie sieht es mit Ihrer Kranken- bzw. Unfallversicherung aus?

Sie sollten nicht „ohne“ reisen!

Lassen Sie sich informieren!

Auch in allen anderen Versicherungsfragen, von Kraftfahrt- über Betriebs- und Hausratversicherungen bis zur Lebensversicherung beraten und bedienen wir Sie gern!

# GOEBEL VERSICHERUNG KG

3 HANNOVER · AN DER MARKUSKIRCHE 5 · POSTFACH 2229  
(NÄHE LISTER PLATZ) · TELEFON (0511) 62 84 45 + 62 84 46

## Der Vorstand im Jubiläumsjahr



Helmut Koleck Spilausschuß-Obmann	Hermann Rühmkorf 1. Schriftführer	Fred Gardlo Presse- u. Sozialwart	Walter Klebe 1. Vorsitzender	Bruno Wolk Jugendleiter
Helmut Tikwe Schiedsrichter-Obmann	Josef Christmeier 1. Kassierer	Dieter Stegmann 2. Vorsitzender	Franz Kaczmarek Gerätewart	

**KULMBACHER**  
*Wächtershof*  
*Bräu*



BAYERISCHE EDELBIERE  
VON WELTRUF!

*Ein gastliches Haus  
am Rande der Großstadt*

- gepflegte Getränke
- beste warme u. kalte Küche

*» Zum weißen Bären «*

Gertraude Pflüger — Höver



*Zum 50jährigen Jubiläum  
des Sportvereins »Sportfreunde« Anderten  
von 1922 e. V.*

**VIVO**  
**SUPERMARKT**

**W. ZADDACH**

**R. BÜNTIG**

**ANDERTEN**

**LUHNENSTRASSE 18 · FERNRUF 521635**

## 50 Jahre Fußball in Anderten



### Den Jungen zu Wissen – den Alten zur Erinnerung

50 Jahre. Im Leben der Völker nur eine recht kurze Zeit. Im Leben eines Sportvereins doch schon ein erwähnenswerter Zeitabschnitt, wenn berücksichtigt werden muß, daß der Fußballsport erst vor einem dreiviertel Jahrhundert, eingeführt aus England, dem Mutterland des Sports, in Deutschland Eingang fand. Die ersten Berührungen junger Leute unseres Ortes mit dem Fußball waren aber schon etliche Jahre vor den Vereinsgründungen in Anderten. Als 1913 im Nachbarort Misburg der Fußball-Club „Stern“ gegründet wurde, zählten Jugendliche aus Anderten, wohnhaft auf der Zementfabrik „Teutonia“, zu den Gründern.

Nach Beendigung des Weltkrieges 1914/18 stieg das Interesse am Sport allgemein. Es kam zu vielen neuen Vereinsgründungen. Auch in ländlichen Gebieten schlossen sich junge Leute zusammen, um den Fußballsport zu betreiben. So war es auch in Anderten, wo man ebenfalls Gefallen am runden Ball gefunden hatte. Zu den Spielen der 96er von der Radrennbahn, der Arminen von Bischofshol oder der Eintracht von der Großen Bult im nahen Hannover war man schon gepilgert und hatte hier den ersten Kontakt zum Fußball überhaupt bekommen.

#### Wie begann der Fußballsport in Anderten?

In Anderten wurde auf einem Gelände neben der „Teutonia“, auf Roden Wiese an der Tiergartenstraße oder auf dem Schützenplatz gespielt. Hauptsächlich auf dem Platz an der sagemuwobenen „Wolfskuhle“ hat so mancher Spieler seine ersten Fußballschritte getan. Partner waren die einzelnen Straßenmannschaften.

*Das Wichtigste  
im Leben ist nicht der  
Triumph — es ist der Kampf;  
das Wesentliche  
ist nicht „gesiegt“, sondern  
sich wacker geschlagen  
zu haben.*

PIERRE DE COUBERTIN

Im Herbst 1919 fand man sich aber zusammen und gründete den Sport-Verein „Niedersachsen“. Obwohl zum größten Teil aus noch schulpflichtigen bestehend, schloß man sich gleich dem Norddeutschen Fußball-Verband an. Der damalige ehrwürdige Kreisvorsitzende Hermann Fromme, der jahrelang die Geschicke des Fußballs in Hannover leitete, erwähnte später noch manchmal, wie die „Jungens aus Anderten“ zur Geschäftsstelle ins Hansahaus kamen und um Aufnahme in den Fußball-Verband baten. Unternehmend wie die jungen Leute damals waren, nahm man kurz nach der Gründung mit einer Staffel an einer Leichtathletik-Veranstaltung innerhalb der Radrennbahn in Hannover teil. Neben Fußball betrieb der junge Verein auch diese Sportart.

Mit dem Fußball-Club „Germania“ war damals noch eine weitere Neugründung vor sich gegangen. Dieser Verein hatte aber keine lange Lebensdauer. Vom damaligen amtlichen Gemeinde-Ausrufer mit Trompete benachrichtigt, trafen sich dann im Lokal Künnecke „Zum kleinen Tor“ die Mitglieder zur Vereinsauflösung. Die Vereinskasse wurde hierbei zu einer gemeinsamen Kaffeetafel mit Kuchen verwandt.

Trotz aller Begeisterung war der Sport-Verein „Niedersachsen“ von den jungen Leuten aber auch nicht zu halten. Es fehlte an älteren Mitgliedern. Die Inflation warf schon ihre Schatten voraus und so waren die Mittel zu einer richtigen Grundlage auch nicht vorhanden. Nachdem noch das 2. Stiftungsfest auf dem Platz neben der „Teutonia“ begangen wurde, war der Verein gezwungen, sich kurz danach im Herbst 1921 aufzulösen.

# Herzlichen Glückwunsch

zum 50jährigen Bestehen des  
SV »Sportfreunde« Anderten e.V.  
und für die weitere Entwicklung  
viel Erfolg!



## CDU - Anderten

**DIA**®

FERTIGTEILE AUS ZIEGELN  
DAS RICHTIGE FÜR IHREN BAU

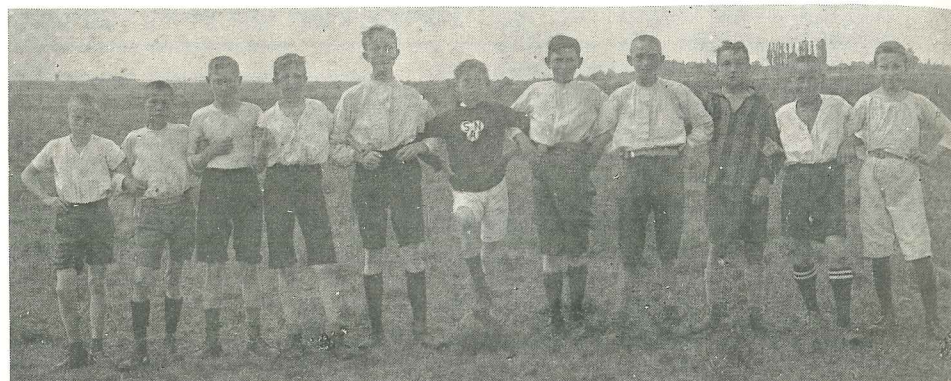
- DIA - Ziegelmontagedecken
- DIA - Ziegelstürze, vorgespannt
- DIA - Nischenbänke, vorgespannt
- DIA - Rolladenkästen, tragend
- DIA - Wandelemente und Deckenplatten  
für den Montagebau
- DIA - Fassadentafeln
- DIA - Sonderbauteile aus Ziegeln  
oder Stahlbeton

Bitte schreiben Sie an unsere Verkaufsabteilung

**H. DIEKMANN KG.**

DIA — Fertigteilwerke

**3161 ARPKE** — Telefon (05175) 20 55



1920 — Jugend SV „Niedersachsen“. Von links: O. Rode, F. Lenzian, W. Bornemann, E. Rittentrop, E. Rode, O. Cassier, A. Krüger, J. Szameit, H. Kothe, E. Feldmann, W. Schönekease.

### Am 29. Juli 1922 wurden die „Sportfreunde“ aus der Taufe gehoben

Dieser vereinslose Zustand sollte aber nicht lange andauern, denn beharrlich setzte sich der Wunsch nach einem eigenen Verein immer wieder durch. Nachdem auch ältere Sportfreunde das Vorhaben der jungen Leute unterstützten, war man wieder so weit. Es kam dann im Lokal Friedrichs „Zum Deutschen Haus“ am Donnerstag, dem 29. Juli 1922, zur Gründung des Sport-Vereins „Sportfreunde“ Anderten.

Laut Gründungsprotokoll vollzogen folgende Sportfreunde die Gründung: Gustav Küster, Otto Cassier, Heinrich Wehrhahn, August Dau, Alfred Kothe, Wilhelm Kothe, Hermann Kothe, Heinrich Meinecke, Gustav Pisawotzki, Willi Bauermeister, Hermann Stegmann, Willi Mrus, Otto Rode, Alfred Krüger, Franz Lenzian, Heinrich Schwerz, Heinrich Potratz, Ernst Kuhnke, Julius Szameit, Heinrich Küster, Karl Zwingmann, Fritz Killmann und Erich Feldmann. Zum 1. Vorsitzenden

wurde Gustav Küster gewählt. Weitere Vorstandsposten bekleideten noch: Wilhelm Kothe (2. Vorsitzender), Alfred Kothe (Kassierer), Erich Feldmann (Schriftführer).

### Die Inflationsjahre 1922/23

Die ersten Jahre waren für den Verein sehr schwer, denn der Spielbetrieb wurde vorerst nur von einer Jugend- und einer Knabemannschaft bestritten. Die Inflation hatte bereits ihr Regiment angetreten. Wie sollten da die finanziellen Angelegenheiten gelöst werden, wenn z. B. die Mitgliedsbeiträge für Herren auf der Gründungsverammlung mit 10 RM festgesetzt, im August 1923, also ein Jahr später, die Summe von 50 000 RM erreicht hatten. Diese Gründe sowie die Tatsache, daß noch immer kein vorschrittmäßiger Platz in Anderten vorhanden war — alle Spiele also auswärts ausgetragen werden mußten —, waren für die Weiterentwicklung des Vereins sehr hemmend. Es waren schon Bestrebungen im



1922/23 — Knaben SV „Sportfreunde“. Stehend von links: Begleiter E. Feldmann, W. Köhler, R. Lührke, H. Klaus, R. Kirchmann; A. Czapiewski, E. Rittentrop, W. Blau; H. Münstermann, P. Blume, A. Neumann.



1924/25 — Jugend SV „Sportfreunde“. Stehend von links: W. Bauermeister, E. Knoop, O. Rode, W. Rittentrop, K. Jürgens, Begleiter: J. Duczmal; A. Diedrichsen, F. Blume, W. Schrader; H. Stegmann, A. Kleinert, W. Müller.



# HÄRKE

*Sils*  
**würzt das Leben**

## Auf Ihren Besuch freuen sich

### Gaststätte

#### „Zur Hindenburgschleuse“

Inh.: Hans-Hermann Könnecke

ANDERTEN

Bahnhofstraße 98 · Telefon 52 33 63

### Gasthaus

#### „Zum kleinen Tor“

Inh.: Horst Trösse

ANDERTEN

Am Schützenplatz 1 · Telefon 52 46 89

### Gaststätte

#### „Zum Bahnhof“

Inh.: Reinhard Bernsee

ANDERTEN

Misburger Straße 1 · Telefon 58 08 95

### Vereinslokal

#### „Sportfreunde Anderten“

Inh.: Renate Küster

ANDERTEN

Scheibenstandweg · Telefon 52 08 30

Gänge, die „Sportfreunde“ dem älteren MTV „Vater Jahn“ anzugliedern.

### Aufschwung durch den Sportplatz an der Diestelwiese

Aber mit vereinten Kräften und dem Willen zur unbedingten Selbständigkeit wurde auch diese schwere Zeit überstanden. Als erstem Verein hier am Orte war es den „Sportfreunden“ möglich, ein Gelände in der Diestelwiese zu pachten und dieses als Sportplatz herzurichten. War die Benutzung im Winter oftmals wegen des nassen Bodens auch mit Schwierigkeiten verbunden, so konnten nun auch Spiele in Anderten ausgetragen werden. Die Tore waren ein Geschenk des Direktors Lange von der „Teutonia“. Übrigens zum ersten Male mit Drahtnetzen! Für die damalige Zeit keine Selbstverständlichkeit.

### Aller Anfang ist schwer

Im Jahre 1925 waren die „Sportfreunde“ dann endlich in der Lage, eine Herrenmannschaft aufzustellen und mit dieser an den Punktspielen teilzunehmen. Wenn auch noch genug Widerstände zu überwinden waren, so war es doch ein Schritt nach vorn. Das erste Spiel fand am 17. Mai 1925 gegen Arminia Hannover III statt und ging 0:1 verloren. Aber schon im zweiten Spiel ge-

gen den Nachbarn aus Ahlten gelang ein 4:0-Sieg. Stern Misburg war am 17. September 1925 zum ersten Male der Gegner. Das Spiel ging dann auch gegen die einige Klassen höher spielende Mannschaft mit 2:7 verloren.

Da aber bekanntlich aller Anfang schwer ist, stand das Abschneiden der Herrenmannschaft an den Punktspielen in den ersten beiden Jahren unter keinem günstigen Stern. Denn erstens war die Auswahl an Herrenspielern nicht groß und zum anderen mußte oftmals unvollständig angetreten werden oder der Begleiter, wenig mit den Geheimnissen des Fußballs vertraut, mußte aushelfen. Die Jugend dagegen hatte schon beachtliche Erfolge aufzuweisen.

### Aufstieg in die 1. Gau-Klasse

Durch Spieler der Jugendmannschaft konnte die 1. Herrenmannschaft in der Spielzeit 1927/28 entscheidend verstärkt werden. Überlegen gelang dann auch die erste Meisterschaft, wodurch gleichzeitig der Aufstieg in die 1. Gauklasse erreicht wurde.

Folgende Spieler trugen größtenteils die Spiele der erfolgreichen Serie aus: O. Cassier, W. Bauermeister, A. Kleinert, I. Bergmann, L. Scharnhorst, F. Barnstorf, E. Feldmann, O. Rode, E. Knoop, J. Szameit, W. Rittentrop und H. Buse.



1927/28 – 1. Meisterschaft der 1. Mannschaft – Aufstieg in die 1. Gauklasse. Stehend von links: E. Knoop, F. Barnstorf, J. Szameit, W. Rittentrop, L. Scharnhorst, O. Rode, E. Feldmann, J. Bergmann, A. Kleinert; O. Cassier, W. Bauermeister.





# Wohnen mit Stil

Raumkunst

## Deko-Schneider

Einziges Gardinenfachgeschäft am Platze

Misburg · Kurze Straße 1 · Tel. 58 06 53

## Wäscherei G. Pape

Inh. Wäscher- und Plättermeister Albert Pape

- HAUSHALTSWÄSCHE
- BERUFSWÄSCHE
- OBERHEMDEN UND KITTELDIENST
- ABHOLUNG UND ZUSTELLUNG FREI

MISBURG · HANNOVERSCHE STR. 35 · TELEFON 58 01 35

## EGBERT GANZ

### Isolierungen

gegen Wärme und Kälte

Erstellung schlüsselfertiger Kühlräume

3001 Anderten/Hann. · Luhnstraße 6 · Telefon (0511) 52 28 27

Im gleichen Jahre beteiligte sich die 1. Mannschaft erstmals an den DFB-Pokalspielen und sorgte auch gleich für eine große Überraschung. Am 1. April 1928 wurde in Celle die damals so populäre „Eintracht“ von der Mannschaft der „Namenlosen“ mit

3:1 besiegt. Die nächste Runde brachte die „Sportfreunde“ aber gleich wieder auf den Boden der Wirklichkeit zurück, denn gegen die klassenmäßig weit höher spielenden „Niedersachsen“ Döhren kam man um eine 0:5-Niederlage nicht herum.



Gustav Küster †  
1922/23

### Wechsel in der Vereinsführung



Fritz Kirchmann †  
1923/24



Johann Duczmal  
1924/25 1926/27

Seit der Gründung war es in der Leitung des Vereins oftmals zu Änderungen gekommen. Nach dem 1. Vorsitzenden Gustav Küster, der 1923 tödlich verunglückte, übernahm Fritz Kirchmann sen. den Vorsitz. Bei der Beschaffung des Platzes an der Diestelwiese hat sich dieser verdient gemacht. Ihm folgte dann 1924 und 1926 Johann Duczmal als 1. Vorsitzender, der sich bereits als Betreuer der Jugend und der 1. Mannschaft dem Verein zur Verfügung gestellt hatte. Es war auch damals nicht leicht, für diese Posten die richtigen Leute zu finden. Zwischendurch, im Jahre 1925, hatte Wilhelm



Wilhelm Kuhnke †  
1925/26



Erich Feldmann  
1927/29

Kuhnke den Vereinsvorsitz inne. Das Jahr 1927 brachte dann die Wahl von Erich Feldmann zum Vereinsvorsitzenden.

Spezialist  
für Augengläser

OPTIKER  
*Bartsch*

Lieferant  
aller Krankenkassen

FOTO  
OPTIK

3 Hannover-Kleefeld  
Scheidestraße 17

3014 Misburg  
Bahnhofstraße 110  
Telefon 55 14 69

# EDEKA

Seit über 80 Jahren

## TH. KRACKE

Gegründet 1887

LEBENSMITTEL

FEINKOST

HAUS- U. KÜCHENGERÄTE

BAUSTOFFE · KOHLEN

DÜNGEMITTEL

ANDERTEN · HOHE STRASSE 1 · TELEFON 52 08 24



**Werkstatt für Malerei  
und Anstrich  
Raumgestaltung**

- Industrieanstriche
- Verlegung von Fußboden und Teppichen
- Fassadenbeschichtungen
- Klinker-Imprägnierungen

**55 20 41**  
**55 09 22**

**W. CHRISTMANN**  
INH.: H. DÖRRIE — H. TRÜMMANN  
3014 MISBURG — Alte Gehägestraße 17

Wir gratulieren zum  
50jährigen Jubiläum!



**Ausführung sämtl. Malerarbeiten**  
**Fußbodenverlegung**  
**PVC und Teppichböden**

M A L E R M E I S T E R  
**EDMUND NEISES**  
ANDERTEN · KRUMME STR. 4  
TELEFON 52 20 04

## FR. BEHRE

Anderten  
Tiergartenstraße 10  
Telefon 52 16 08

*Lebensmittel*  
*Bäckerei*  
*Konditorei*

*Schöneres  
Wohnen*

MIT ZARTEN DUFTIGEN GARDINEN  
MODISCH BEDRUCKTER BETTWÄSCHE  
KUSCHELIGEN WARMEN FEDERBETTEN

**H. F. FELDMANN** gegr. 1876  
Inh. Mathilde Bräucker  
ANDERTEN · LANGE STR. 2 · TEL. 52 05 05

## Horst-Günter Katz

Meister des Kfz.-Handwerks

**MISBURG**

Bahnhofstraße 73 · Telefon 58 04 75

Amtlich anerkannte  
Werkstatt  
für Zwischen-  
untersuchungen

**Hanomag-Henschel-Vertragswerkstatt**



Zu einem Gegenbesuch weilte SV „Wacker“ 04 Berlins Jugend in Anderten

### „Sportfreunde“-Jugend auf großer Fahrt

Neben den Pflichtspielen war es dem Verein möglich, mit seinen Jugendmannschaften Fahrten in weiter entfernte Gegenden durchzuführen. Die Spieler lernten andere Orte kennen und brachten von diesen Fahrten viele Erinnerungen mit. 1959 spielten B-Jugend und Schüler in Bremen. Dieser Besuch wurde mit einer Hafenumfahrt und einer Stadtbesichtigung verbunden. Im folgenden Jahre fuhr die A-Jugend nach Berlin. Obwohl das Spiel gegen Wacker 04 verloren wurde, war es für sie doch ein Erlebnis, die alte Reichshauptstadt gesehen zu haben. Bei der Reise im Jahre 1961 nach Wiesbaden machten die Jugendlichen Bekanntschaft mit dem deutschen Rhein. In Verbindung mit den freundschaftlichen Beziehungen der beiden Patenorte Anderten und Oissel-sur-Seine in der Normandie lernten die Jugendlichen und ihre Begleiter durch Vermittlung der Gemeinde auch das Nachbarland Frankreich kennen. Für alle eine einmalige Fahrt. Der Besuch der Knaben in Hasselbach bei Kassel, die Wettspielreisen nach Alfeld und ins Lipper Land von den anderen Mannschaften ausgeführt, waren noch weitere Ziele. Im Sommer 1971



Aus Bremen wurden viele Erinnerungen mitgebracht

besuchte die A-Jugend wieder Berlin. Mit mehreren Begleitern wurde diese Reise per Flugzeug unternommen. Die Jugendlichen spielten gegen „Hansa“ Berlin 2:2 unentschieden und gewannen gegen „Minerva“ mit 3:2 Toren. Sie hatten sich also schon auf die „Berliner Luft“ eingestellt. Auch für die jüngsten „Sportfreunde“, die Knaben und E-Knaben, war die Flugreise nach Berlin am 7. Mai d. J. ein großes Erlebnis, wenn sie auch bei ihren sportlichen Begegnungen der Überlegenheit der Berliner Gastgeber anerkennen mußten.

### Jugendliche Gäste in Anderten

Aber auch in Anderten weilten jugendliche Gäste. So war 1961 der VfR Wiesbaden zu einem Gegenbesuch erschienen. Ostern 1962 wurde der SV „Wacker“ 04 Berlin empfangen. Sie weilten mit zwei Mannschaften in Anderten und nahmen die Gelegenheit wahr, auch die Landeshauptstadt zu besichtigen. Das von der Jugend-Abteilung im Sommer 1968 auf dem Gemeinde-Sportplatz veranstaltete Knaben-Fußballturnier hinterließ einen nachhaltigen Eindruck. Von acht teilnehmenden Mannschaften wurden die Knaben des TSV Burgdorf vor „Eintracht“ Celle Sieger. Pfingsten 1971 hatte die B-Jugend den traditionsreichen FC Altona 93 als Gast. Zu berichten ist auch noch, daß die A-Jugend im Jahre 1970 in Spielgemeinschaft mit dem TSV Bemerode den Landkreis-Pokal gewann.

### Die Jugend ist bei den „Sportfreunden“ gut aufgehoben

Daß der Verein versucht hat, alle Möglichkeiten auszunutzen, um darzulegen, daß die Jugend bei den „Sportfreunden“ gut aufgehoben ist, mag auch dieser Bericht bestätigen. Es geht daher der Appell an die Eltern, ihre Jungen der Jugendabteilung anzuvertrauen, damit sie im Zeichen des „König Fußball“ auch Jünger des Sports werden.

## Der Jugend gehört die Zukunft



A-Jugend – Aufsteiger zur Kreis-Sonderklasse. V. l.: Betreuer H. Steffen, D. Beck, W. Matysek, W. Schwarz, J. Zürn, F. Kienert, A. Kokoska, U. Steffen, Trainer M. Phielier; K.-D. Bütenhorn, B. Bieneke, A. Klebe, R. Hinz, H. Brunn, W. Zürn, J. Seidel

### Jugendbetreuer – noch echte Idealisten

Viel ist schon über Jugendarbeit in den Sportvereinen geredet und geschrieben worden. Damit ist dem Sport aber nicht allein geholfen, sondern es muß gehandelt und aktiv gearbeitet werden. Jeder, der in der Jugendabteilung eines Vereins schon tätig gewesen ist, kann dieses nur bestätigen. Die Arbeit dieser stillen Helfer wird in der Öffentlichkeit kaum bekannt. Aber wie ungemünzt wichtig sind diese Männer für den Sport, die sich Woche für Woche selbstlos der Jugend zur Verfügung stellen und dabei noch finanzielle Opfer bringen. Ihr einziger Lohn ist, daß die Arbeit anerkannt wird und sie zu ihrer Freude feststellen können, daß die Bemühungen Erfolg gebracht haben.

Wenn von der Jugendabteilung berichtet wird, sollte man sich zuerst jener Sportfreunde erinnern, die in all den Jahren des Bestehens durch ihre Mitarbeit geholfen haben, die Jugendlichen zu betreuen und zu trainieren.

Die Jugend spielte in Anderten schon immer eine große Rolle. Waren es doch vorwiegend Jugendliche, die 1922 den Verein gründeten. Sie mußten, kaum der Jugend entwachsen,

schon früh zur Verantwortung in der Leitung des Vereins herangezogen werden. Es ist schon deshalb verständlich, daß der Posten des Jugendobmanns oft neu besetzt werden mußte. Erich Küster I und Willi Bauermeister bekleideten dieses Amt jeweils über mehrere Jahre. Aber auch die Sportfreunde Erich Feldmann, Ernst Ölkens, Fritz Blume, Julius Szameit, Otto Lautenbacher, Helmuth Buse, Karl-Heinz Förstermann, Walter Klebe, Ernst Molsen, Wilhelm Peter und Ernst Knoop seien als Verantwortliche unserer Jugend genannt. Eine gewisse Beständigkeit in der Leitung trat aber erst in der letzten Zeit ein.

Nach Manfred Gardlo und Rolf Flohr, die auch etliche Jahre zum Nutzen des Vereins tätig waren, übernahm 1965 Bruno Wolk die Führung der Jugendabteilung und hat diese bis heute noch erfolgreich inne. Aus der Arbeit der letzten Jahre seien aber auch der im Jahre 1968 verstorbene Oskar Hofmann, dem keine Arbeit zu viel geworden war, sowie Herbert Steffen, dem auch jetzt noch kein Weg zu weit ist, genannt. Wenn diese beiden Betreuer genannt werden, so sind damit auch alle anderen eifrigen Jugendbegleiter gemeint.



A-Jugendmannschaft des Jahres 1934



A-Jugendmannschaft des Jahres 1948

**Alle Versicherungen aus einer Hand**

VERSICHERUNGSGRUPPE HANNOVER

**b brandkasse provincial**

Günter Spohr · Anderten · Kleiststraße 9 · Telefon 52 00 76

# HERMANN RETHFELDT

Misburg-Hannover

STAHLBAU

WAGGONBAU

LEICHTMETALLBAU

Stahltüren — feuerfeste Türen

Schwingtüre

Fernsprecher 58 00 94 und 58 00 49

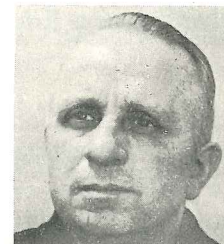


**TROPHOLITH**  
**FASSADEN - EDELPUTZ**  
TITANIT - HARTBETON      FUGENMORTEL  
FABRIKM. MIT KELLE UND LOT  
**TROPHOLITH - WERK**  
MISBURG - HANNOVER  
RUF 58 02 71

## Abschied von der Diestelwiese

Im Jahre 1928 nahm der Verein Abschied vom Platz an der Diestelwiese. Mit diesem Gelände sind manche Erinnerungen der Anfangsjahre verknüpft. Wie gern traf man sich aber auch nach dem Spiel oder nach dem Training in der benachbarten Gastwirtschaft „Zur grünen Aue“ bei Georg Barnstorf. In diesem Lokal wurde auch der Gedanke geboren, am 19. und 20. August 1928 mit einer größeren Veranstaltung erstmals an die Öffentlichkeit zu treten. Zum ersten Male konnte dabei der neue Gemeinde-Sportplatz am Kanal benutzt werden. Hier sowie auch letztmalig an der Diestelwiese fanden Fußball- und Plakettenspiele statt. Auch ein sehenswerter Festzug durch den Ort zu den Festzelten auf dem Schützenplatz wurde durchgeführt. Wenn die Veranstaltung auch in die sogenannten „Goldenen zwanziger Jahre“ fiel, so war sie doch für den jungen Verein ein Wagnis. Immerhin hinterließ sie aber einen nachhaltigen Werbeerfolg.

**Willi Bauermeister  
übernimmt  
die Regie**



Am 1. Februar 1929 übernahm Willi Bauermeister die Führung des Vereins. Unter seiner Leitung, die er bis 1956 ununterbrochen ausübte, zeichnete sich eine gewisse Beständigkeit in der Vereinsentwicklung ab. Die Mitgliederzahl stieg 1929 auf über 140. Die Anzahl der spielenden Mannschaften vergrößerte sich und betrug jetzt 3 Herren-Mannschaften und 3 Mannschaften der Jugendabteilung.

## Auch Leichtathletik wurde betrieben

Der Gemeinde-Sportplatz, der neben einer guten Laufbahn auch andere Einrichtungen für Leichtathletik besaß, gestattete jetzt die richtige Ausübung dieser Sportart. Anfangs bestand noch genügend Interesse an der Leichtathletik, der „Königin des Sports“, doch nach und nach schwand die Begeisterung. Dabei hatte der Verein schon in den ersten Jahren seines Bestehens Leichtathletik betrieben und sogar am 8. August 1926 eine eigene Veranstaltung aufgezogen. Sie fand aber unter primitiven Bedingungen auf Konerdings Weide im Hasenkampe statt. Erst in den Jahren 1929/30 war wieder eine Belegung der Leichtathletik durch die Bemühungen Karl Stiehlers (früher Kickers Stuttgart) zu verzeichnen. Es kam 1930 noch zur Durchführung eines Waldlaufs. Die letzten aktiven Berührungen mit der Leichtathletik hatte der Verein aber im Jahre 1935. Mit dem Nachbarverein „Stern“ Misburg wurde auf dem Gemeinde-Sportplatz in Anderten ein Klubwettkampf ausgetragen. Nach interessantem Verlauf gewannen die „Sportfreunde“ mit 53 : 52 Punkten. Weiteres ist über die Leichtathletik aber nicht zu berichten.

## Vorübergehend wurde auch Handball gespielt

Anfang 1931 kam es zur Gründung einer Handballabteilung. Dieser Sportzweig fand zuerst eine gute Heimstätte und berechtigte zu Hoffnungen für die Zukunft. Zwei Mannschaften konnten im Laufe der Zeit aufgestellt werden. Die 1. Mannschaft konnte immerhin als Neuling der Kreisklasse in der Spielzeit 1931/1932 von 10 Teilnehmern den 5. Tabellenplatz erreichen. Doch erwies sich das Interesse für diese Abteilung auf die Dauer nicht als groß genug, so daß es 1933 wieder zur Auflösung kam.

## SPORTHaus AM AEGI

AEGIDIENORPLATZ 1  
FERNRUF 88 57 55



- Große Tennisabteilung  
Individuelle Bedienung und Beratung  
Tennisschläger-Neubespannungen
- Eigener Tennisplatz, günstiger Saisonpreis
- Turn- und Sportbekleidung · Schuhe für alle Sportarten · Sportgeräte
- Wander-, Bergkleidung, Bergsteigerausrüstung
- Reitsport
- Camping · Freizeit · Bade-Moden und Tauchsportartikel · Wassersport  
Kleppervertretung



Die  
**HANNOVERSCHE  
PORTLAND-CEMENTFABRIK AG.**

wünscht dem Sportverein „Sportfreunde“ Anderten  
zum 50jährigen Jubiläum  
alles Gute und für die Zukunft beste Erfolge!

**Bau von Sportplatzanlagen**

**OTTO NICKEL Bauunternehmen**

Erd- und Straßenbau · Kanalisation

Eisenbahnbau · Sportplatzbau

**3 Hannover · Stammestraße 38 · Telefon (05 11) \*42 01 01**

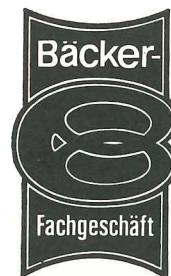


1931/32 — 2. Meisterschaft der 1. Mannschaft — Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Von links: P. Blume, E. Knoop, H. Potratz, F. Lenzian, W. Rittentrop, R. Löhrike, W. Wehrhahn, A. Kleinert, A. Kirchmann, E. Küster I, H. Klaus.

**Aufstieg in die 2. Kreisklasse**

1930 schaffte die 1. Mannschaft ihre zweite Meisterschaft mit 22 : 2 Punkten gegenüber dem Tabellenzweiten, dem VfV Hainholz, mit 18 : 6. Der Aufstieg gelang aber in diesem Jahre nicht, denn man scheiterte an der starken Militärmannschaft von „Nordring“ Hannover, gegen die mit 4 : 5 und 0 : 4 verloren wurde. Aber ein Jahr später waren die „Sportfreunde“ glücklicher. Durch einen 2 : 1-Sieg über den Wülfeler Sportclub wurden sie Gaumeister. Wie schon so oft, war auch hier Ernst Knoop Schütze beider Tore. Durch einen schwer erkauften 2 : 1-Sieg im ersten Aufstiegsspiel gegen den Meister des Gaues Hildesheim in Drispentstedt ge-

gen den dortigen Sportverein fand dann das entscheidende Spiel am 5. Juli gegen den Süd-Hannover-Meister, den Sportverein Höxter, in Anderten statt. 400 zahlende Zuschauer waren zugegen. Eine für damalige Verhältnisse beachtliche Anzahl. Einige Minuten vor Schluß hieß es noch 0 : 1 für den Gast. Alles schien verloren, da gelang den „Sportfreunden“ durch Tore von Heinrich Potratz und Walter Rittentrop doch noch der Sieg. Die Freude war natürlich groß. Dieser Sieg bedeutete den Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Die Aufstellung der Mannschaft in diesem Spiel war: P. Blume, H. Potratz, W. Wehrhahn, W. Peter, E. Küster I, F. Lenzian, W. Rittentrop, A. Kirchmann, E. Knoop, H. Klaus, K. Krumrey.



**Alles Gute zum 50jährigen Jubiläum!**

**Karl-Heinz Scheibe**

Bäckerei + Konditorei

**Anderten — Pumpstraße 4**

Telefon 52 00 33

# Es ist so einfach mit dem Geld – man muß es nur richtig machen.



Mit Geld auskommen heißt Geld richtig einteilen, richtig ausgeben, richtig sparen. Das Konto Bequemlichkeit (Giro) hilft Ihnen dabei. Es ist die

zentrale Verteilerstelle für Ihr Einkommen. Von hier werden automatisch die laufenden Lebenshaltungskosten bezahlt. Entsprechend Ihrer Haushaltsplanung werden zur Sicherung der Zukunft regelmäßig Beträge auf das Vermögensbuch (das Sparkassenbuch für langfristige Vermögensbildung) abgezweigt. Und für große und kleine Wünsche wird überschüssiges Geld auf dem Wunschbuch (dem Sparkassenbuch für kurzfristige Sparziele) angesammelt. Aber auch wenn das Geld mal nicht reicht, hilft die Sparkasse. Mit einem Kredit.



## Sparkasse des Landkreises Hannover

Der sehnlichste  
Wunsch:

Ein eigener  
Sportplatz!



Der erste Spatenstich – mit vereinten Kräften wurde der Mergelboden bewegt.

Dieser so wichtige Aufstieg hatte ein erfreulich wachsendes Interesse der Einwohnerschaft Andertens im Gefolge. Da die 1. Mannschaft in der neuen Klasse auch eine beachtliche Rolle spielte – bereits in der Spielzeit 1931/32 wurde auf Anhieb der 2. Tabellenplatz erreicht – stiegen auch die Zuschauerzahlen. Da es aber nicht gestattet war, auf dem Gemeinde-Sportplatz ständig Eintritt zu erheben, waren den „Sportfreunden“ in finanzieller Hinsicht Grenzen gesetzt. Das Bestreben, einen eigenen Platz zu erhalten, war daher zu verständlich und für die Weiterentwicklung des Vereins dringend erforderlich.

Dieser Wunsch ging im Herbst 1931 in Erfüllung, als die Vereinswirtin Frau Sophie Rode den „Sportfreunden“ ein Gelände an der Mühle zur Pacht anbot. Höhenunterschiede bis zu vier Metern mußten ausgeglichen werden, um hier einen Sportplatz zu bauen. Nach Einwilligung der Mitglieder,

da die Arbeiten natürlich in Selbsthilfe bewältigt werden mußten, ging man daran, dem harten Mergelboden des Kronsberges mit Spitzhacke und Schaufel den Kampf anzusagen. Bereitwillig stellten die benachbarten Zementfabriken Gleise und Loren zur Beförderung des Bodens zur Verfügung.

Betrachtet man die Bodenbewegung mit den modernen Maschinen der heutigen Zeit, so ist die damals von den Mitgliedern mit der Hand geleistete Arbeit nicht hoch genug einzuschätzen. Sie wird auch für immer ein gutes Zeichen von Opferbereitschaft in der Vereinsgeschichte bleiben.

Der Herbst 1932 kam. Da hatte der Verein Gelegenheit, den Freiwilligen Arbeitsdienst an dem Platzbau zu beschäftigen. 20 junge Leute, neben Mitgliedern auch solche, die nicht dem Verein angehörten, arbeiteten nun täglich auf dem Platz. Die Anzahl der genehmigten Tagewerke betrug 1440, die am 1. März des folgenden Jahres noch um weitere 864 erhöht wurde. Das Ziel, die Arbeiten Mitte 1933 zu vollenden, wurde dann auch erreicht. Für alle treuen Helfer am Bau des Platzes sei hier Paul Wiese erwähnt, der durch seinen Einsatz so manchen zum Weitermachen angespornt hatte. Die Einsamung führten die alten Experten Ernst Schlieper und Albert Wiesener aus.

Geldliche Zuwendungen von irgendeiner Seite hatte es nicht gegeben. Alle Kosten trug der Verein, obwohl die Kassenlage schon wegen der Wirtschaftskrise alles andere als rosig war. Es war daher nicht anders als verständlich, daß der Maschendraht für die erste Einzäunung von einigen Mitgliedern bezahlt wurde.



Verdiente Pause bei der harten Arbeit

# Alles aus einer Hand!

Baustoffe aller Art

Fliesen · Fensterbänke

Eisenwaren · Werkzeuge

Gartengeräte · Düngemittel

Eisen · Baustahlgewebe

Kohlen · Heizöle

Lebensmittel

Feinkost

Spirituosen

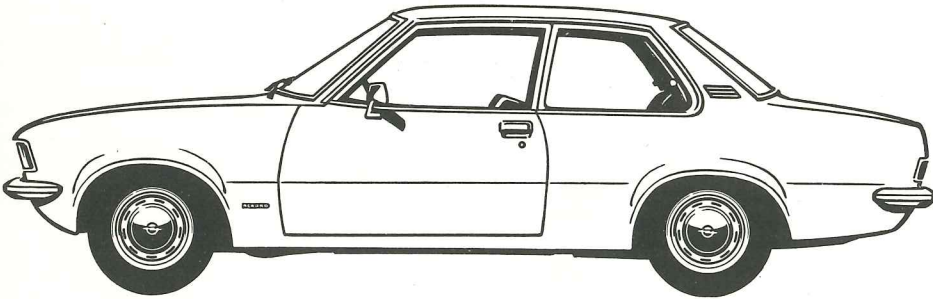
Obst und Gemüse



## FRIEDRICH DOHRS

ANDERTEN

Sehnder Straße 1 · Telefon 52 05 22



Stets für Ihren Wagen da!

**Heyna**

Autoreparatur - Lackierung - Neuverkauf

**TANKSTELLE - CASTROL-SERVICE**

Anderten - Hannoversche Str. 61 - Telefon 52 15 80



Platzeinweihung 1933. V. l. n. r.: A. Lichtenhahn, H. Klaus, P. Blume, R. Kirchmann, E. Küster I, E. Oelkers, W. Rittentrop, A. Scharnhorst, K. Pardey, L. Rydrich, H. Potratz, E. Knoop und E. Ahlvers.

### Feier zum 10jährigen Bestehen

Am 5. Juni 1932 beging der Verein die Feier seines zehnjährigen Bestehens. Das Hauptereignis war der Besuch des SC „Leu“ Braunschweig. Eine Verpflichtung, die Hermann Brauns zu danken war. Vor rund 1 500 Zuschauern gewann „Leu“ das Pokalspiel gegen „Stern“ Misburg mit 3:2 Toren, aber erst in der Verlängerung. „Anderten im Flaggenschmuck“ war am nächsten Tage in der Sportpresse zu lesen, denn ein großer Festzug vom Gemeinde-Sportplatz zu den Festzelten hinterließ einen guten Eindruck und hatte förmlich den ganzen Ort auf die Beine gebracht.

### Sportplatz-Einweihung

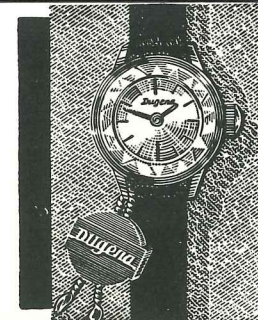
Die Einweihung des Sportplatzes an der Mühle fand am 28. August 1933 statt. Zum Einweihungsspiel war wieder „Leu“ Braunschweig Gast in Anderten. Mit 1:2 (1:0) verloren die „Sportfreunde“ recht ehrenvoll. In diesem Spiel erzielte Erich Küster I das erste Tor auf dem Platz überhaupt. Nach der sportlichen Begegnung fand man sich zur Feier wieder im Festzelt zusammen. Vielen ist noch in Erinnerung, wie diese dann auf eine in der heutigen Zeit unmög-

lichen Weise vorzeitig leider beendet werden mußte. Zum Ärger aller Teilnehmer, denn die Stimmung war so schön gewesen.



**Dank an  
Familie Rode**

Bei Erwähnung der Platz-Einweihung muß aber auch die von allen Mitgliedern hochverehrte Vereinswirtin „Mutter Rode“ dankend genannt werden. Sie hatte doch erst durch Bereitstellung des erforderlichen Geländes den Bau des Sportplatzes ermöglicht. Immer hat sie für die Probleme Verständnis gezeigt. Wenn über 50 Vereinsjahre geschrieben wird, so darf anerkennend nicht vergessen werden, daß das Vereinslokal mit der Familie Rode über die meiste Zeit dieser Jahre auch mit der Entwicklung des Vereins eng verbunden gewesen ist.

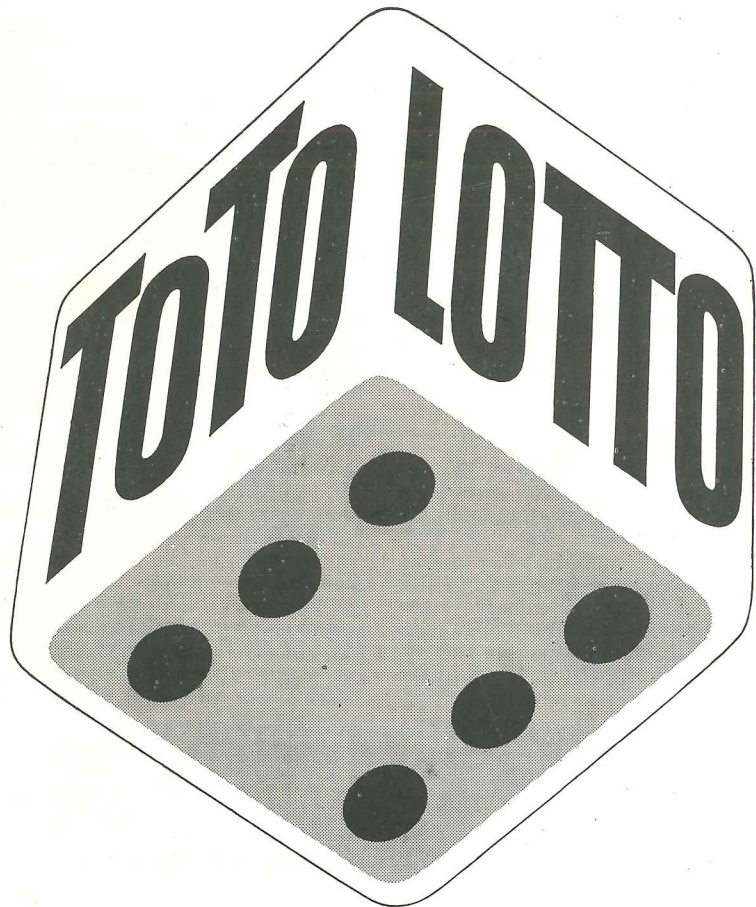


**Dugena**  
sagt mehr als nur die Zeit

WILLI *Seiler*  
UHRMACHERMEISTER

Misburg · Bahnhofstr. 110 · Ruf 5801 08  
UHREN · SCHMUCK · BESTECKE

**Wage und  
spiele  
für sportliche  
Ziele!**



**Niedersächsischer Fußballtoto GmbH  
Niedersächsisches Zahlenlotto GmbH**

**50 JAHRE  
SV »Sportfreunde« Anderten  
von 1922 e.V.**



**Fest- und Programmfolge  
zum 50jährigen Jubiläum**



# Jubiläumsveranstaltungen

Tag	Mannschaft	Begegnung	Zeit	Platz
<b>Freitag</b> <b>9. Juni 72</b>	Kreis-Pokal	Anderten II – Pattensen	18.00	Mühle
<b>Sonnabend</b> <b>10. Juni 72</b>	B-Jugend Kreis-Pokal B-Jugend 3. Herren	Anderten – Ricklingen Haimar – Ahlten Holtensen – Höver Anderten – Misburg	14.00 16.00 17.00 18.00	Mühle Mühle Mühle Mühle
<b>Sonntag</b> <b>11. Juni 72</b>	4. Herren Bezirks-Pokal Bezirks-Pokal E-Knaben Stadt-Pokal	Anderten – Kleefeld Odin – Bennigsen Steinbergen – Altwarmbüchen Anderten – Eintr. Celle Anderten I – Misburg I	9.00 10.45 13.30 15.00 16.00	Mühle Mühle Mühle Kanal Kanal
<b>Dienstag</b> <b>13. Juni 72</b>	Schüler Schüler Kreis-Pokal Kreis-Pokal	Anderten – Höver Kleefeld – Kirchrode Kirchrode – Haimar Anderten II – Höver	16.30 17.15 18.00 19.00	Mühle Mühle Mühle Mühle
<b>Mittwoch</b> <b>14. Juni 72</b>	I. Knaben I. Knaben 3. Herren	Anderten – Polizei Ricklingen – Post Anderten – Höver II	16.30 17.15 18.00	Mühle Mühle Mühle
<b>Donnerstag</b> <b>15. Juni 72</b>	I. Knaben I. Knaben E-Knaben Werbespiel	Anderten – Ahlten Misburg – Post Anderten – VfV Hildesheim Anderten I – Presseauswahl	16.30 17.15 17.15 18.00	Mühle Mühle Kanal Kanal
<b>Freitag</b> <b>16. Juni 72</b>	Schüler Schüler Kreis-Pokal Kreis-Pokal	Höver – Hannover 96 Misburg – Kleefeld Kirchrode – Ahlten Höver – Pattensen	16.30 17.15 18.00 19.00	Mühle Mühle Mühle Mühle
<b>Sonnabend</b> <b>17. Juni 72</b>	I. Knaben I. Knaben Schüler B-Jugend Schüler Bezirks-Pokal	Ahlten – Polizei Ricklingen – Misburg Anderten – Hannover 96 Sehrde – Holtensen Kirchrode – Misburg Bennigsen – Emmertal	13.00 13.45 14.15 14.45 15.45 16.45	Mühle Mühle Mühle Mühle Mühle Mühle

Nach den sportlichen Wettkämpfen veranstalten die „Sportfreunde“ als Abschluß der Festwochen am **Sonnabend, dem 24. Juni 1972, um 20.00 Uhr**, in d. Aula der Kurt-Schumacher-Schule, Anderten



# vom 9. bis 25. Juni 1972

Tag	Mannschaft	Begegnung	Zeit	Platz
<b>Sonntag</b> <b>18. Juni 72</b>	B-Jugend A-Jugend Bezirks-Pokal 4. Herren	Sehnde – Höver Anderten – Sehnde Gleidingen – Steinbergen Anderten – Misburg	9.15 10.00 10.15 13.30	Mühle Kanal Mühle Mühle
<b>Montag</b> <b>19. Juni 72</b>	E-Knaben B-Jugend A-Jugend	Anderten – Misburg Anderten – Kirchrode Anderten – Altwarmbüchen	16.30 17.15 18.30	Mühle Mühle Mühle
<b>Dienstag</b> <b>20. Juni 72</b>	Schüler Schüler Bezirks-Pokal	Endspiel um den 3. Platz Endspiel um den 1. Platz Gleidingen – Altwarmbüchen	16.30 17.30 18.30	Mühle Mühle Mühle
<b>Mittwoch</b> <b>21. Juni 72</b>	B-Jugend I. Knaben Werbespiel	Kirchrode – Höver Anderten – Gehrden Anderten I – Werder Bremen (Bundesliga)	17.00 17.15 18.30	Mühle Kanal Kanal
<b>Donnerstag</b> <b>22. Juni 72</b>	Knaben Knaben Bezirks-Pokal	Endspiel um den 3. Platz Endspiel um den 1. Platz Emmertal – Odin	16.30 17.30 18.30	Mühle Mühle Mühle
<b>Freitag</b> <b>23. Juni 72</b>	Kreis-Pokal Kreis-Pokal	Endspiel um den 3. Platz Endspiel um den 1. Platz	18.15 19.15	Mühle Mühle
<b>Sonnabend</b> <b>24. Juni 72</b>	Alte Herren (Pokal-Turnier)	Anderten – 06 Lehrte Hann. 96 – Misburg 06 Lehrte – Hasselbach Pattensen – Misburg Anderten – Hasselbach Pattensen – Hannover 96 Endspiel um den 3. Platz Endspiel um den 1. Platz	13.00 13.30 14.00 14.30 15.00 15.30 16.30 17.00	Mühle Mühle Mühle Mühle Mühle Mühle Mühle Mühle
<b>Sonntag</b> <b>25. Juni 72</b>	B-Jugend B-Jugend A-Jugend Bezirks-Pokal Bezirks-Pokal	Endspiel um den 3. Platz Endspiel um den 1. Platz Anderten – Hansa Berlin Endspiel um den 3. Platz Endspiel um den 1. Platz	9.00 10.00 11.00 14.00 16.00	Mühle Mühle Mühle Mühle Mühle

einen großen

## JUBILÄUMS-BALL

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen

Es spielen die „Flamingos“  
Tombola mit vielen Preisen  
Gepflegte Speisen u. Getränke

# FESTFOLGE

für den Kommersabend am Sonnabend, dem 17. Juni 1972, 19.30 Uhr,  
in der Aula der Kurt-Schumacher-Schule in Anderten, Eisteichweg 5

## FELDTROMPETERCORPS

„Turnvater-Jahn-Marsch“  
„In der Heimat gibts ein Wiederseh'n“  
„Dragonermarsch im Trabe“

## BEGRÜSSUNG DER GÄSTE

1. Vorsitzender W. Klebe

## VOLKSCHOR ANDERTEN

„Das Morgenrot“  
„Heut ist ein wunderschöner Tag“

## GEDENKEN DER TOTEN

1. Vorsitzender W. Klebe

## VOLKSCHOR ANDERTEN

„Sehnsucht“  
„Eintracht und Liebe“

## FESTANSPRACHE

Herr H. Erben

## ANSPRACHEN

der Behörden und Verbände

## EHRUNGEN

1. Vorsitzender W. Klebe

## VOLKSCHOR ANDERTEN

„In dem Wald“

## FELDTROMPETERCORPS

„Der Kesselsdorfer Marsch“  
„Crambambuli“, Danziger Kommerslied  
„Freut Euch des Lebens“

## SCHLUSSWORT

1. Vorsitzender W. Klebe

## FELDTROMPETERCORPS

Fahfare und Marsch der  
„Pappenheimer Reiterei 1618“  
„Kein schöner Land“  
„Präsentiermarsch 1 A“

## *Zum 50 jährigen Jubiläum*

des Sportvereins „Sportfreunde“ Anderten  
habe ich in den Räumen der Aula  
der Kurt-Schumacher-Schule in Anderten

**am Sonnabend, dem 17. Juni 72 (Kommers) und  
am Sonnabend, dem 24. Juni 72 (Jubiläumsball)**

die Bewirtschaftung übernommen.

Es stehen — wie bekannt — Bier- und Lüttje-Lagen-Theke, Bar  
und Küche mit gepflegten Getränken und Speisen zur Verfügung.

Es lädt herzlich ein:

**Luise Kaune · 3001 Anderten**

## Aufstieg in die 1. Kreisklasse

Das Jahr 1933 bewies auch, daß die 1. Mannschaft an Spielstärke gewonnen hatte. Die Beteiligung an den damals so beliebten Pokalturnieren, wie in Laatzten und Grasdorf, welche die „Sportfreunde“ als Gewinner sahen, unterstrich dieses. Der dann in der Spielzeit 1933/34 erreichte Aufstieg in die 1. Kreisklasse kam daher auch nicht gerade unerwartet. Das letzte Punktspiel gegen SV Wacker Hannover („Dornröschen“) ging zwar am 22. April 1934 mit 2:3 Toren verloren, doch an dem Erfolg war nichts mehr zu ändern. Folgende Spieler waren in dieser Serie an den Spielen beteiligt: P. Blume, W. Pristawiek, A. Scharnhorst, W. Peter, K. Pardey, L. Rydrich, W. Rittentrop, H. Klaus, E. Knoop, G. Scherber, R. Kirchmann, H. Potratz, E. Oelkers, O. Scholle, K. Barnstorf.



1934 in Celle. V. l. n. r.: G. Scherber, H. Klaus, E. Knoop, E. Oelkers, A. Scharnhorst, O. Scholle, W. Peter, R. Kirchmann; K. Pardey, P. Blume, Fr. Münstermann.

Die Zugehörigkeit zur 1. Kreisklasse sollte eine recht lange sein, obwohl die „Sportfreunde“ immer eine achtbare Rolle spielten. Im ersten Jahr der Zugehörigkeit erkämpfte sich die Mannschaft z. B. hinter den starken



Pfingsten 1935 in Winnighausen. V. l. n. r.: W. Pristawiek, O. Lautenbacher, H. Potratz, K. Krumrey, K. Pardey; A. Piesawotzki, Fr. Rühmkorf, W. Köhler; K. Mazepa, E. Fischer, A. Kleinert.

Vereinen aus Celle gleich den 4. Tabellenplatz.

Nachdem im August 1937 auf dem Platz an der Mühle in einem Spiel gegen den VfB Peine, der in der höchsten Spielklasse spielte, ein beachtliches 3:3-Unentschieden erzielt wurde, sollte die nachfolgende Spielzeit recht interessant werden. Die „Sportfreunde“ hatten sich mit der Sportl. Vereinigung Laatzten immer in der Tabellenführung abgelöst, bis es dann am 3. April 1938 zum entscheidenden Spiel in Laatzten kam. Nach einer 2:0-Halbzeitführung verloren die Andarter mit 2:3 und waren wieder undankbarer „Zweiter“ geblieben. War der Aufstieg entgangen, so ist die Beteiligung an den DFB-Pokalspielen doch erfreulich gewesen. Nachdem schon einige höher eingestufte Mannschaften wie Niedersachsen Döhren 3:2 und die damals so starken Harsumer 5:1 ausgeschaltet wurden, mußte Anderten zum nächsten Spiel nach Hildesheim. Auch der grüne „HA-Sport“ schrieb von einem glücklichen Concorden-Sieg. So war es aber auch, denn mit 2:3 wurde verloren. Schade, denn der nächste Gegner wäre Eintracht Braunschweig gewesen.



1. Mannschaft 1936. V. l. n. r.: W. Peter, K. Pardey, E. Knoop, W. Scopinski, E. Küster II, H. Buse II, O. Lautenbacher, E. Bauermeister, E. Küster I, O. Scholle, W. Dörrie.

**Sie kommen aus  
gutem Haus: Kano-Küchen**

**Kano  
Küchen**



Erfahrene Küchenspezialisten planen und entwickeln die Einbauküchen, von denen so viele Frauen begeistert sind. Auch Sie sollten das große Kano-Küchen-Programm kennenlernen. Wir informieren Sie gern und unverbindlich.

**Kano-Küchen**

Walter Nolff KG

Zweigwerk Anderten

Scheibenstandsweg 5 · Telefon 52 50 13

Auch samstags von 8.30–12.30 Uhr geöffnet.

**Wir beraten Sie unverbindlich in unserer großen Musterschau**

Lieferung  
über  
den  
sanitären  
Fachhandel

**Reifenhandel**

**Autozubehör**

**Karkassenhandel**



**Fricke & Döring GmbH**

3014 Misburg - Bahnhofstraße 40 - Telefon 0511/581100



1937/38 – Wohltätigkeitsspiel zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes: „Meckerer“ gegen „Nörgeler“.

**Kriegsjahre 1939–1945**

Aus bescheidenen Anfängen war der SV „Sportfreunde“ zu einem Verein geworden, der allgemeine Beachtung fand. Die Veranstaltungen wurden von der Einwohnerschaft mit immer mehr Interesse verfolgt und besucht. Seien es die Spiele auf dem Sportplatz oder auch die Saal-Vergnügen, die sich später noch sogar zu einer gewissen Tradition entwickeln sollten, gewesen. Es waren Hoffnungen da, den Platz weiter auszubauen.

Der 1939 beginnende Krieg brachte das Vereinsleben zum Stillstand, aber doch noch nicht zum Erliegen. Die Mehrzahl der jüngeren Mitglieder wurde zum Wehrdienst eingezogen, so daß es schwer war, den Spielbetrieb auch nur einigermaßen aufrecht zu erhalten. Trotzdem war es möglich, bis Ende 1944 als einer der wenigen Vereine sogar mit zwei Herren-Mannschaften zu spielen. Zur Freude der Zuschauer, um in der schweren Zeit Ablenkung zu haben. Vor allem aber der Spieler, die als Urlauber für ihre „grün-weißen“ Farben ihrem geliebten Fußballsport nachgehen konnten. Der 1. Vor-

sitzende Willi Bauermeister, der die Verbindungen des Vereins mit den eingezogenen Spielern schriftlich aufrechterhielt, brachte es immer wieder fertig, eine Mannschaft auf die Beine zu bringen. Mit Unterstützung der Urlauber schaffte man dann 1942 sogar die Meisterschaft. Gegner bei den Aufstiegs-spielen waren Militär- und Firmenmannschaften, deren Möglichkeiten wegen der größeren Spielerauswahl doch bedeutend größer waren als die der „Sportfreunde“. Beinahe hätten sie es aber doch noch geschafft.

Doch im letzten Spiel in Linden gegen „Leichtmetall“ verloren sie mit 1:2. Im weiteren Verlauf des Krieges wurde es immer schwieriger, den Spielbetrieb durchzuführen. In der Umgegend waren die „Sportfreunde“ zwar seit langem der einzige noch spielende Verein. Doch dann war es auch für sie so weit. Am 21. Oktober 1944 trugen sie in Hannover gegen Werder (1:8) das letzte Spiel während des Krieges aus. Es seien die zehn Spieler, die mit dabei waren, noch genannt: H. Bokeloh, F. Czapiewski, W. Strauch, F. Rühmkorf, H. Grunewald, F. Fischer, W. Hinz, H. Kueker, A. Karuska, H. Kracke.



**Ihr Fleischer-Fachgeschäft**

**GUSTAV WILKE**

**Anderten**

**Petersilienstraße 3 · Tel. 52 19 87**

*Einen herzlichen Gruß*

**dem Sportverein »Sportfreunde« Anderten von 1922 e.V.**

**mba**

**Schlosserarbeiten in Stahl und Leichtmetall**

**Zargen · Türen · Fenster · Roll- und Garagentore · Geländer**

**Stahlkonstruktionen · Hallenbau**

**Transportgeräte · Paletten · Wagen · Behälter**

**Kunststoffbeschichtung von Eisenteilen im Tauchverfahren**

**FB- und FH-Türen · Schachtabdeckungen · Gitterroste**

**Metallbau Anderten**

**KÖTZ & CO.**

**3001 Anderten/Hann. · Im Nordfeld verl. Karlstr. Misburg**

**Telefon 580 580 und 580 332**

### Wie ging es nach dem Kriege weiter?

Wie sah es nun für den Verein aus, als 1945 der Krieg endlich zu Ende ging? Zum Glück hatte der Platz an der Mühle die vielen Luftangriffe unversehrt überstanden, während der Gemeindeplatz nicht benutzt werden konnte. Der einstige Wille, unbedingt einen eigenen Sportplatz zu schaffen, sollte sich jetzt auszahlen. Wie ungemein schwerer hätte für den Verein der Wiederanfang ausgesehen, wäre in Anderten nicht ein zweiter Platz gewesen. Aber nicht nur für die Fußballer, sondern für den Sport im Orte allgemein, war es in dieser Zeit ein Segen, daß das Sportgelände an der Mühle errichtet worden war. 54 Mitglieder, für den Verein eine ungewöhnlich große Anzahl, waren aus dem Kriege nicht zurückgekehrt. Andere befanden sich noch in Gefangenschaft – und jeder erwartete sehnsüchtig seine Heimkehr.

Die Versuche, den Spielbetrieb wieder in Gang zu bringen, waren überall noch sehr zögernd. Am 2. August 1945 fand dann endlich wieder das erste Fußballspiel nach dem Kriege in Anderten statt. Gegner war eine englische Militärmannschaft. Die Mannschaft, die den Start für einen neuen Beginn ausführte, spielte in folgender Aufstellung: H. Ahlvers I, W. Strauch, G. Fix II, F. Fischer, W. Peter, H. Steffen, W. Rittentrop, H. Deutsch, H. Kueker, E. Ahlvers II, H. Heise II. Das Spiel ging mit 4 : 5 verloren. Der Sport war wieder einmal der erste gewesen, der Brücken zur Verständigung geschlagen hatte. Am 15. August trug die Jugend ihr erstes Spiel aus, während die 2. Herren eine Woche später folgte.

### Vereinigung zum TSV Anderten

In organisatorischer Hinsicht änderte sich im Sport viel. Laut Beschluß der Militärregierung war in Orten der Größe Andertens nur ein sporttreibender Verein zulässig. So kam es dann im Oktober 1945 zum Zusammenschluß der 1933 verbotenen Freien Turnerschaft, des MTV „Vater Jahn“ und des SV „Sportfreunde“ zum Turn- und Sportverein Anderten. In Anwesenheit des nachherigen langjährigen Vorsitzenden des Landes-Sportbundes Niedersachsen, Heinrich Hünecke, wurde im Lokal Feldmann der Verein aus der Taufe gehoben. Es war eine Gemeinschaft, die aber keine lange Dauer haben sollte.

### 25jähriges Jubiläum

Wie sah es 1947, dem Jahre des 25jährigen Bestehens, aus? Das Jubiläum sollte an sich festlich begangen werden, aber die Verhältnisse waren stärker, als das gutgemeinte Vorhaben. So mußte man sich mit einem gemeinschaftlichen Fischessen begnügen. Die Beschaffung des Essens war wieder eine Angelegenheit für sich. Wilhelm Peter hatte eine Idee – und auf einmal war der Fisch da. Vereinswirtin Sophie Fuchs hatte dann Arbeit genug, diesen zu braten. Dafür nochmals nach vielen Jahren herzlichen Dank. Im Garten der Vereinswirtin war ein Zelt aufgebaut. Hier gedachten die Sportfreunde bei Molkebier und Rübenschnaps in bester Stimmung der vergangenen 25 Jahre und hofften auf bessere Zeiten. Auch so, wenn es nicht anders möglich ist, kann man ein Stiftungsfest feiern.

**Damen- u. Herren-Friseur · Parfümerie · Kosmetiksalon**

*Mitglied  
Club der  
Damen-  
friseure  
Hannover*



*Meyer am Hallenbad*

*Ein Tip für Sie: Unser Haarschnitt – Ihre Frisurgrundlage!*

**Anderten · Eisteichweg 3 · Tel. 52 84 21**

**Geschäftszeiten: Dienstag—Freitag 8.30—18.30 Uhr, sonnabends 7.30—14 Uhr**

Wir  
wünschen den  
"Sportfreunden" alles  
Gute zum  
50. Jubiläum!



**Waltraut Müller** FISCH · FEINKOST  
3 Hannover-Kirchrode · Großer Hillen 13 · Telefon 52 15 13

 **Schönfeld**  
*reinigt*

GARDEROBE - POLSTER - TEPPICHE

ANNAHMESTELLEN  
ANDERTEN

Rischweg 7 · Telefon 52 14 39 · Luhnstraße 8

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM „50-JÄHRIGEN“!

Bier-, Mineralwasser-, Spirituosen-

Groß- und Einzelhandel

**HERBERT HARTMANN**

ANDERTEN · RISCHWEG 12 · TELEFON 52 08 85

### Die „Sportfreunde“ werden wieder selbständig

Als die Möglichkeit geboten wurde, brachte das Jahr 1949 dann die Selbständigkeit der Fußballer wieder. Ein Wunsch wohl aller „Sportfreunde“ ging in Erfüllung. In der Versammlung am 7. Oktober wurde dieser Beschluß gefaßt, und bereits am 4. November versammelte man sich wieder unter dem alten Namen „Sportfreunde“. Die Mitgliederzahl, die 1945 durch die Kriegseinwirkungen eine rückläufige Tendenz erreicht hatte, war wieder ständig gestiegen. 1949 zählten 160 Mitglieder zu den „Sportfreunden“. Am 26. 1. 1952 waren es schon über 220, davon 60 Jugendliche. Es war daher möglich, sich mit insgesamt 8 Mannschaften an den Punktspielen zu beteiligen.

### Aufstieg in die Bezirksklasse

Siebzehn Jahre hatte die 1. Mannschaft der 1. Kreisklasse angehört. Oftmals hatte sie die Rolle des „ewigen Zweiten“ gespielt und den Aufstieg soeben verpaßt. Das Jahr

1951 sollte dann endlich Glück bringen.

Durch Erringung der Staffel- und Kreis-Meisterschaft schaffte sie den ersehnten Aufstieg in die Bezirksklasse. Das alles entscheidende Spiel am 19. April gegen den Nachbarn TSV Ahlten mit 5:0 gewonnen, sah folgende Aufstellung: W. Hinske, W. Peter, H. Ahlvers I, H. Kracke, J. Christmeier, F. Hordyk, P. Lorbitzki, E. Molsen, E. Knoop, H. Linke, W. Gräser. J. Linke war ebenfalls noch an den Punktspielen beteiligt.

Die 2. Mannschaft erspielte sich ebenfalls die Meisterschaft und stieg in die 1. Kreisklasse auf. Auch die A-Jugend war recht erfolgreich. Sie wurde Meister ihrer Klasse und gehörte nun der Kreis-Leistungsklasse an. Es war also ein erfolgreiches Jahr. Nachdem man mit dem Abschneiden schon recht zufrieden sein konnte, hatte man 1955 sogar berechnete Aufstiegshoffnungen. Im letzten Spiel gegen die rot-weiße „Eintracht“ hätte ein Sieg die Meisterschaft gebracht. Aber das so wichtige Tor wollte nicht fallen. So blieb Fortuna Hannover obenauf.



Von links: H.-G. Steffen, H. Eberlehr, W. Gräser, H. Kracke, H. Ahlvers, J. Christmeier, F. Hordyk, E. Molsen, H. Linke; W. Hinz, T. Klyk, W. Peter.



Von links, obere Reihe: E. Küster II, H. Linke, P. Lorbitzki, H. Heise, H. Eckhardt; 1. Vorsitzender W. Bauermeister, H. Kracke, E. Rittentrop, E. Klaus, Begleiter H. Münstermann; G. Fix, W. Hinske, J. Christmeier.

Gravuren  
aller  
Art

GRAVIERWERKSTÄTTEN  
**HERBERT KIPKA**  
Hannover Sextrostr. 4  
Fernruf 88 26 39

Zinn und Sportpreise

# Gaststätte »bei Alex«

Inh. Alex Kahl

Anderten · Tiergartenstr. 5 · Tel. 52 07 33



Man trinkt gern ein gepflegtes

## HAAKE BECK

### das gute Bier

... und dazu den bekömmlichen

### Königsworther Zitronen-Korn

## Herzlichen Glückwunsch



zum 50jährigen Jubiläum. Wir wünschen den „Sportfreunden“ alles Gute und allen Mannschaften stets sportliche Erfolge.

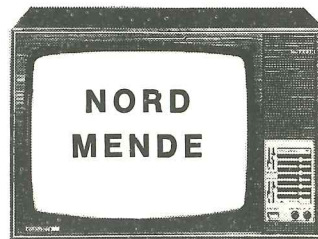
*Alex u. Lotti*

## Lupenreiner Service...

im

## Elektrofachgeschäft

## G. Krüger



ANDERTEN · RISCHWEG 7 · TELEFON 520459



### Sportliche Begegnungen mit mitteldeutschen Mannschaften

Die Reise der „Sportfreunde“ Ostern 1953 nach Sondershausen war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis. Erstmals war man über die Grenzen der näheren Heimat gefahren und fand bei den Gastgebern eine herzliche Aufnahme. Die Spiele konnten die Anderter 3:3 und 4:2 für sich gestalten.

Die Sportler aus Thüringen waren Pfingsten desselben Jahres Gäste in Anderten. Auch hier war die Kameradschaft wieder gut. Das Spiel wurde mit 5:3 gewonnen. Diese ausgetragenen Spiele fanden 1954 eine Wiederholung. Die Ostern gegen die Freunde in Sondershausen angesetzte Begegnung sah die „Sportfreunde“ als 3:2-Sieger. Vorher hatte die 1. Mannschaft als Erweiterung der Reise schon in Helbra bei Eisleben gespielt und dort ein 3:3 erzielt. Die A-Jugend, die auch mitgefahren war, hatte in Helbra gegen den damaligen DDR-Jugend-

meister mit 1:5 keine Gewinnchance. Spiele der „Sportfreunde“ gegen Sportler aus dem anderen Teil Deutschlands fanden 1954 dann noch gegen Mannschaften aus Nordhausen und Dresden statt. Seitdem aber ruhen die Beziehungen nach dort.



Freundschaftsspiel in Dassel



Freundschaftsspiel in Lindhorst



## Jedem seine eigene Heiz-Zentrale!

Mit der Vaillant Gas-Zentralheizung. Leicht zu installieren. Keine Brennstoff-Lagerung. Individuelle Wärmeregulierung. Einzelabrechnung über den Gaszähler. Mehr Wohnkomfort für Sie.

Komm in die warme Vaillant-Welt!  
Ihr Heizungsinstallateur berät Sie:

## Ernst Vesterling

Installateur- und Klempnermeister

- Gas-Zentralheizungen
- Sanitäre Installationen
- Bauklempnerei
- Wartungs- und Reparaturdienst

### Anderten

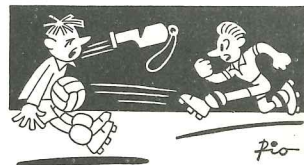
Sehnder Str. 9 · Tel. 52 36 19



\* ein Allianz-Mann  
wohnt auch in  
Ihrer  
Nachbarschaft

## Horst Becker

3014 Misburg  
Liebrechtstr. 20 · Tel. 58 08 34



für jeden Sport  
die richtige Ausrüstung

aus dem  
bekanntesten Fachgeschäft

**SPORTHAUS**  
**bogo**

Hannover · Am Klagesmarkt 9

## Die Geselligkeit kam nicht zu kurz



Das gesellige Vereinsleben hatte sich nach dem Kriege auch immer intensiver gestaltet. Genannt seien die gesellschaftlichen Veranstaltungen, die großen Zuspruch hatten, wie zum Beispiel die Maskerade, auf der als Attraktion ein Damen-Fußballspiel stattfand.



Infolge Fehlens eines passenden Saales war es dann in Sachen Vergnügen im Orte stiller geworden. Nachdem diese jahrelang außerhalb Andertens stattfanden, ist es hierin nun aber zu einer für die Vereine günstigeren Lösung gekommen.

Zu erwähnen sind auch die Ausflüge der Mitglieder mit ihren Frauen nach Wohldenberg am Harz, die Pfingsten 1948 und im Juni 1951 veranstaltet wurden. Im Sommer 1955 wurde eine „Fahrt ins Blaue“ durchgeführt, während die Vereinsfamilie sich wieder im Jahre 1957 zu einer Harzfahrt zusammenfand. Diese für das Vereinsleben so nützlichen Fahrten wurden dann aber unpopulärer, wozu auch die einsetzenden Ur-laubswellen beigetragen haben mögen.



## Hermann Brauns bleibt unvergessen



Im Jahre 1953 starb Hermann Brauns. Schon vor dem Ersten Weltkriege war er in Braunschweig als Mitbegründer und Vorstands-

mitglied des Sport-Club „Leu“ ein alter Fußballpionier. Als Schiedsrichter war er ebenfalls schon frühzeitig tätig und leitete u. a. Spiele der damaligen Norddeutschen Zehnerliga, der höchsten deutschen Spielklasse.

Nachdem Hermann Brauns Anderten zu seiner Wahlheimat gemacht hatte, schloß er sich am 10. Januar 1932 dem Verein an, in dem er dann jahrelang im Vorstand mitgewirkt hat. Seine Erfahrungen sind bis zu seinem Ableben sehr von Nutzen gewesen.

Durch sein aufrechtes Wesen von allen sehr geachtet, wird er den Mitgliedern in dauernder, angenehmer Erinnerung bleiben.



Dem Sportverein „Sportfreunde“ Anderten  
von 1922 e. V.  
gutes Gelingen des Jubiläums  
und weiterhin recht viele sportliche Erfolge!



## Ihr Fachgeschäft im Zentrum

### BÜROBEDARF

Organisations-Buchhaltungen  
Büromaschinen

**Seha  
LEITZ**

**Sindri**  
ORGANISATION

### SCHULBEDARF

Schul- und Fachbücher  
Jugendbücher

**Olympia**

### SPIELWAREN

Matchbox  
Lego System



### GESCHENKARTIKEL

Susi Karten  
Kerzen

**MATCHBOX**

### ZEITSCHRIFTEN

Tabakwaren  
Stempel aller Art



## GEORG HUSAK · ANDERTEN

Buch- u. Schreibwaren · Lotto- u. Toto-Annahme · Heißmangel  
Bahnhofstraße 20 (gegenüber der Sparkasse) · Telefon 52 23 35

### Vorstandswechsel im Jahre 1956



Im Januar 1956 kam es zu einem Führungswechsel. Willi Bauermeister, der 27 Jahre ununterbrochen das Amt des 1. Vorsitzenden ausgeübt hatte, stellte seinen Posten zur Verfügung. In Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um den Verein und die Sportbewegung wurde er auf der Generalversammlung am 28. Januar 1956 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Der bisherige 2. Vorsitzende Fritz Rühmkorf wurde zu seinem Nachfolger gewählt. In der gleichen Versammlung trat auch der 1. Kassierer Arthur Lichtenhahn zurück. Seit Januar 1931, also 25 Jahre, hatte er diesen Posten für den Verein verdienstvoll bekleidet. Sein Amt übernahm Josef Christmeier, der es auch heute noch erfolgreich ausführt.

### Der Klubhausbau wird Wirklichkeit

Seit der Benutzung des Sportplatzes im Jahre 1933 war es dem Verein nicht möglich gewesen, diesen durch Errichtung der so notwendigen Umkleideräume sowie eines Aufenthaltsraumes zu vervollständigen. Mittel hierfür von behördlicher oder anderer Seite hatte es nicht gegeben. Die letzte Hoffnung in dieser Angelegenheit hatte der Krieg auch noch zunichte gemacht. Durch Einrichtung des Fußballtotos änderte sich dieses

für die Vereine zum Vorteil. Bedingt hierdurch, wie auch durch den Aufschwung der Wirtschaft, war es nun möglich, von den maßgeblichen Stellen Gelder für Sportplatzbauten zu bekommen. Es galt jetzt für den Klubhausbau diese Möglichkeiten auszuschöpfen. Die hierfür erforderlichen Bemühungen wurden vom Vorstand, insbesondere vom 1. Vorsitzenden Fritz Rühmkorf und dem Schriftführer Arthur Diederichsen in lobenswerter Arbeit durchgeführt. Nach Anerkennung der Notwendigkeit dieses Vorhabens stellten sich auch viele Mitglieder für die Bauarbeiten zur Verfügung. Über die erforderlichen Finanzen, um diese einem Unternehmen zu übertragen, verfügte der Verein natürlich nicht. 60 Mitglieder beteiligten sich an den Arbeiten. Stellvertretend und anerkennend für alle seien die fünf Beteiligten genannt, die die größte Anzahl der Arbeitsstunden geleistet haben. Es sind dies Ignaz Bergmann, Heinz Lau, Heinrich Potratz, Helmuth Wiese, Adolf Kokoska. Nach der Grundsteinlegung im Juli 1957 konnte die Einweihung am 14. August 1958 stattfinden. Hierzu waren u. a. alle Vorsitzenden der Sportbehörden sowie Vertreter der Gemeinde Anderten erschienen. Diese sprachen sich anerkennend über das im Zeichen eines kameradschaftlichen Idealismus erbauten Hauses aus. Sei auch an dieser Stelle allen Behörden, der Gemeinde Anderten, dem Kreissportbund sowie den benachbarten Industriebetrieben Dank ausgesprochen, die durch Bereitstellung von Mitteln bei dem Bau halfen. Nicht zuletzt aber sei den Mitgliedern gedankt, die durch ihren selbstlosen Einsatz die Fertigstellung des Klubhauses erst ermöglichten. Die „Sportfreunde“ hatten nun ein eigenes Heim. Eine Stätte, um das Vereinsleben noch enger zu gestalten. Die Mitgliederzahl war inzwischen auf 266 angewachsen.



Grundsteinlegung im Juli 1957



Einweihung am 14. August 1958



**GEORG Wedemeyer** 

Inh. Gerhard Wedemeyer

Fach-Spedition für Mineralöltransporte

*Herzlichen Glückwunsch  
zum »50jährigen«*

**3014 Misburg, Hannoversche Straße 77,**

Tel. 58 1001-03 und 58 01 04

Niederlassungen in:  
Braunschweig · Emmern · Minden

**KURT RÖHL**

Telefon

**58 19 75**

**Bau- und  
Möbeltischlerei  
Innenausbau  
und  
Möbelverkauf**

Post:  
3014 Misburg  
verlängerte  
Liebrechtstraße



#### **Traditionelle Spiele zur Klubhauseinweihung**

Der sportliche Teil der Klubhausweihe bestand aus zwei Spielen. Vor genau fast 25 Jahren hatten die Spieler P. Blume, R. Kirchmann, A. Scharnhorst, (E. Oelkers), W. Peter, K. Pardey, L. Rydrich, W. Rittentrop, E. Küster I, E. Knoop, H. Klaus und H. Potratz den Sportplatz eingeweiht. Dieselben Spieler, außer K. Pardey, L. Rydrich und W. Rittentrop waren jetzt dabei, um gegen eine Vertretung der Kreisfunktionäre zu spielen.

Diese waren natürlich an Kondition stärker und gewannen auch. Die 1. Mannschaft hatte die Auswahl des Kreises Hannover als Gegner. Das Spiel endete 2 : 2. Die Aufstellung war: T. Klyk, W. Lichtenhahn, H. Matysek, H. Eckhardt, A. Ulbrich, B. Klein, W. Miszewski, E. Molsen, J. Linke, H. Linke, G. Eberlehr.



## Ihr Fachgeschäft im Zentrum Misburgs!

Gartengeräte u. -möbel  
Eisenwaren · Draht  
Werkzeuge · Schrauben  
Elektro-Geräte  
Geschenkartikel

Haus- u. Küchengeräte  
Einkochgeräte  
Waschmaschinen  
Glas · Porzellan  
Spielwaren

# Osterwald

MISBURG · WALDSTR. 12 · FERNRUF 580302



## Albert Helmerding

seit 1894

**Getränkegroßhandel**  
Spirituosen und Tabakwaren

Laatzen, Eichstraße 22, Tel. 86 42 22

### Deutscher Amateurmeister des Jahres 1960 spielte in Anderten

Ein erwähnenswertes Ereignis der nächsten Jahre war das Gastspiel des Deutschen Amateurmeisters 1960, Hannover 1896. In dem im August 1965 ausgetragenen Spiel erzielten die Anderter ein ehrenvolles 2 : 2-Unentschieden.

### Zeltvergnügen zum 40jährigen Bestehen

Das Jahr 1962 war das Jahr des 40jährigen Bestehens, das vom 27. bis 29. Juli auf dem Platz an der Mühle gefeiert wurde. Neben der Spielfläche war noch Platz für das Festzelt, in dem der gesellige Teil durchgeführt werden konnte. Zum vierten Male hatten es die „Sportfreunde“ gewagt, eine Feier in Zelten abzuhalten. Wie bei den vorherigen Veranstaltungen, so konnte der Vorstand auch diesmal mit dem Ablauf vollauf zufrieden sein. Außer Spielen sämtlicher Mannschaften fand ein Pokalturnier der befreundeten Vereine statt, das den SV Odin Hannover als Gewinner sah. Die 1. Mannschaft trug das Jubiläumsspiel gegen die Amateur-Oberliga von „Borussia“ Hannover aus und siegte hier mit 7 : 2 Toren.

### Die „Sportfreunde“ schaffen den Sprung in die Bezirksliga

Seit 1951 hatten die „Sportfreunde“ nunmehr 13 Jahre der Bezirksklasse angehört. Durch Schaffung der Bezirksliga war es im Jahre 1964 zwei Mannschaften möglich, in

diese Klasse aufzusteigen. Der Kampf um die beiden ersten Tabellenplätze verlief selbstverständlich sehr spannend. Zum Saisonschluß waren die Anderter wieder „Zweiter“ geworden, hatten somit aber – zusammen mit dem einen Punkt günstiger stehenden BSV Hannovera Gleidingen – den Aufstieg erreicht. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Fr. Heuer, K. Voß, H. Matysek, K.-H. Becker, A. Ulbrich, A. Schäfer, P. Alteberg, D. Neuenfeld, H.-U. Klaus, G. Eberlehr, K. Rühmann.

### Erneuter Wechsel im Vorstand



Als Fritz Rühmkorf nach Stadthagen verzog, trat er 1963 von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurück. Während seiner „Regierungszeit“ war der Bau des Klubhauses Wirklichkeit geworden. Walter Klebe übernahm die Führung des Vereins. Artur Diederichsen, seit 1932 1. Schriftführer, trat ebenfalls zurück. Er wurde für seine langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.



1964 – Aufstieg zur Bezirksliga. Von links: Trainer B. Klein, K. Voß, H. Matysek, H.-U. Klaus, C. Rühmann, G. Eberlehr, P. Alteberg, H. Linke, Obmann H. Koleck; D. Neuenfeldt, A. Ulbrich, F. Heuer, A. Schäfer.

# Technisch perfekt.

Das ist das neue DAF-Programm.  
Mit stufenloser Vollautomatik.  
Eine Probefahrt überzeugt.

**DAF 55 Marathon - DAF 55 Coupé -  
DAF 55 - DAF 44**

**DAF-PIEPER**

**DIREKTHÄNDLER**

Verkauf · Service · Ersatzteillager  
Stephansplatz 12

**DAF**

kein Kuppeln - kein Schalten - kein Wählen

## unser gesamtprogramm

- beseitigung von unfallschäden auch schwerster art
- sämtliche lackierungen einschließlich metalleffekt
- camping- u. caravan-service, wohnwagen-reparaturen sowie einbau u. reparatur von heizungen u. kühlchränken
- spezial-unterbodenschutz-station
- auto-zubehör für alle fahrzeuge
- fachkundige beratung u. ausführung für fahrzeugreklame
- hohlraum-konservierung
- eigener abschleppdienst

**karosserie-pieper 3 hannover stephansplatz 12**

**fernruf 881419**

## Die „Sportfreunde“ erreichen das Bezirks-Endspiel im DFB-Pokal

In den beiden ersten Jahren der Zugehörigkeit zur Bezirksliga konnten sich die Anderter noch nicht entscheidend durchsetzen.

Aber in den DFB-Pokalspielen 1966 zeigten sich die „Sportfreunde“ von der besten Seite. Nach mit 3:1 gewonnenen Spielen gegen SpVg. Wunstorf und „Niedersachsen“ Döhren sowie einem 5:4-Sieg über 1910 Limmer gelangten sie ins Bezirks-Endspiel. Trotz eines guten Spiels blieb hier Hannover 1896 (Amateure) mit 3:1 Sieger.

Im dritten Jahr in der Bezirksliga sah es aber schon besser aus. Die aus der Jugend übernommenen Spieler hatten Fuß gefaßt und die Mannschaft stärker werden lassen. Überhaupt bestand diese fast vollständig aus Spielern, die schon in der frühesten Jugend die „grün-weißen“ Farben getragen hatten. Der dritte Tabellenplatz war der verdiente Lohn.

Spannend wurde es in der nächsten Spielzeit. Die „Sportfreunde“ hatten sich in der ganzen Serie mit dem FC Stadthagen die Tabellenführung streitig gemacht. Doch auch diesmal blieben sie wieder mit einem Punkt Rückstand „Zweiter“.

## Regionalliga-Nord-Meister in Anderten

In diesem Jahre ist noch das am 24. November 1968 auf dem Gemeindeplatz ausgetragene Spiel der „Sportfreunde“ gegen „Arminia“ Hannover, dem amtierenden nord-

deutschen Regionalmeister, zu erwähnen. Es wurde gegen die „Blauen“, die bis auf einen Posten in stärkster Besetzung angetreten waren, ein beachtenswertes 1:1-Unentschieden erzielt.

## „Die Anderter erstürmen die Verbandsliga“

Hatten die Anderter „Sportfreunde“ zweimal die Meisterschaft und somit den Aufstieg soeben verfehlt, so sollte dieses Ziel in der Spielzeit 1968/69 unbedingt erreicht werden. Und so war es dann auch. Nach Beendigung der Spiele hatten sie mit drei Punkten Vorsprung die Nase vorn.

Das alles entscheidende Spiel am 18. Mai 1969 in Anderten, das von den Spielern Fr. Heuer, G. Meier, H. Pietsch, H. Kaczmarek, H. Köhler, H. Seybusch, H.-U. Klaus, E. Klaus, H. Wilk, R. Wiese, G. Eberlehr, K. Rühmann, H. Wagner ausgeführt wurde, ergab gegen den FC Bennigsen mit 8:0 noch den höchsten Saisonsieg. H. Luedke, T. Klyk, A. Ulbrich, D. Schulz, U. Paulat, G. Fahrenholz halfen auch noch mit, die Meisterschaft zu erringen.

„Anderten erstürmt die Verbandsliga“, so schrieb die Presse. Im Freudenzug wurde die Mannschaft nach dem Spiel vom Gemeinde-Sportplatz durch den Ort zum Klubheim gefahren. Ein verständlicher Grund zur stolzen Freude, hatten die „Sportfreunde“ doch durch diesen Aufstieg die zweithöchste deutsche Amateurklasse erreicht.



1969 - Aufstieg zur Verbandsliga. Von links: H.-U. Klaus (1. Vorsitzender W. Kiebe, verdeckt), C. Rühmann, H. Pietsch, H. Seybusch, E. Klaus, (H. Potratz, verdeckt), G. Meyer, G. Eberlehr, H. Kaczmarek, Trainer B. Klein; H.-J. Wilk, F. Heuer, H. Köhler, H. Wagner, R. Wiese.



**Wilhelm Bauer KG**

Industriehartchrom  
Präz.-Rundschleifen

3001 Anderten über Hannover  
Hannoversche Straße 8  
Telefon (0511) 52 27 27/28

**Ernst Dobiasch**

POLSTERMÖBEL  
NEUANFERTIGUNG · REPARATUREN  
ROLLOS · JALOUSSETTEN

ANDERTEN · TIERGARTENSTRASSE 22 · TELEFON 52 04 45

Gepflegt essen und trinken  
in der „Mühlenschänke“



- preiswerter Mittagstisch, besonders im Abonnement
- täglich wechselnde Menükarte, einschließl. Kinderteller
- Abendessen à la carte, mit besonderen Spezialitäten

ANDERTEN · AM WÖHREN 2 · TEL. 52 26 80

#### Die „Sportfreunde“ mischen gut mit

In der Verbandsliga mußten sie nun gegen Mannschaften antreten, die in den höheren Klassen schon auf sich aufmerksam gemacht hatten. Die Fahrten zu den Auswärtsspielen wurden weiter. Aber es muß vermerkt werden, daß die treuen Schlachtenbummler auch diese Tatsache gern auf sich nahmen, um mit dabei zu sein. Die Mannschaft war also auch jetzt nicht allein. Es war damit zu rechnen, daß sie in der neuen Klasse Lehrgeld zu zahlen hatte. Aber als Neuling konnte man unbedingt zufrieden sein, wurde doch im ersten Jahr mit 32 : 28 Punkten der 6. Tabellenplatz erreicht!

Der Start 1970 war denkbar schwach. Die „Sportfreunde“ waren wochenlang Inhaber der sogenannten „Roten Laterne“. Langsam aber beständig wurde diese Durststrecke aber doch noch überstanden. Als am Schluß der Serie zusammengezählt wurde, standen sie an siebenter Stelle. Es war wieder ein Platz erreicht, an den viele nicht mehr glauben wollten. Mit 30 : 30 Punkten war die Position ausgeglichen.

#### Erfolgreich in Pokalwettbewerben

Hatten die „Sportfreunde“ einige Jahre lang

in den DFB-Vereinspokalspielen keine übertragende Rolle spielen können, so drangen sie im Jahre 1971 zum zweiten Male bis ins Bezirks-Endspiel vor. Die Vorschlußrunde sah sie in einer hochklassigen Begegnung gegen die Amateure von Hannover 1896 nach Verlängerung 3 : 3 unentschieden spielen. Da das Los für Anderten entschied, mußten die „Sportfreunde“ am 29. Mai 1971 in Eldagsen gegen die Spielvereinigung Pyrmont zum Endspiel antreten. Den Badestädtern gelang hier ein alles in allem verdienter 2 : 0-Sieg.

Auch in den Spielen um den Landkreispokal konnten sich die „Sportfreunde“ bis ins Endspiel durchkämpfen. Dieses wurde in Bemerode ausgetragen und mit 3 : 1 gegen den SV Kaltenweide gewonnen.

#### Kein Respekt vor großen Gegnern

In diesem Jahre konnten die „Sportfreunde“ in Gesellschaftsspielen gegen Vertreter der Regional- und Landesliga ebenfalls gute Resultate erzielen. So wurde gegen den OSV Hannover mit 1 : 0 sowie gegen die „Sportfreunde“ Salzgitter mit 4 : 3 gewonnen. Die Spiele gegen „Arminia“ Hannover (Amateure) und den VfL Wolfsburg gingen jeweils mit 2 : 3 verloren.



*Lindener Spezial*  
Hannovers Spezielles



**Gilde Bier**  
QUALITÄTSBIER

**Lindener Gilde-Bräu AG Hannover**  
Niedersachsens größte Brauerei

## Feine Fleisch- und Wurstwaren



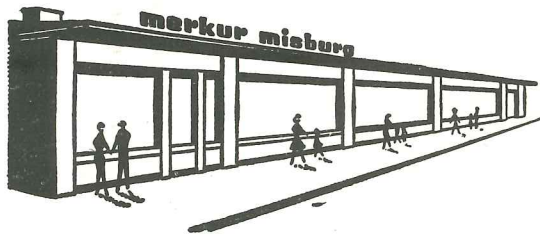
■ SPEZIALITÄT:  
WURSTWAREN NACH  
HAUSMACHERART

Delikate, garnierte Wurstplatten  
für festliche Anlässe,  
— auch auf telefonische Bestellung —

FLEISCHERMEISTER

*Ernst Tegtmeier*

ANDERTEN · KRUMME STR. 3 · TELEFON 520750



### Ihr Fachgeschäft für

Rundfunk, Fernseher, Elektro, Phono, Tonbänder  
Koffergeäte, Kühlschränke, Waschmaschinen  
Fahrräder, Schallplatten

Eigene Werkstätten · Prompter Kundendienst  
Diskrete Eigenfinanzierung

MERKUR MISBURG · Pestalozzistr. 1 · Tel. 58 00 16  
Inh. Charles Büscher



1. Herren — Von links: Betreuer D. Stegmann, A. Klebe, H. Pletsch, H. Seybusch, H. Köhler, H. Kaczmarek, K. Bloch, H.-U. Klaus, H. Zeidler, C. Rühmann, A. Altdörfer, Trainer B. Klein, Obmann H. Koleck; G. Eberlehr, R. Wiese, U. Karlsdorf, W. Matysek, N. Steffen, H. Schecker.

### Die Situation im Jubiläumsjahr

Wir schreiben jetzt das Jahr 1972, ein Olympiajahr. Wie sieht nun die Entwicklung des Vereins aus? Mit dem Spielbetrieb kann man vollauf zufrieden sein, wenn man die Erwartungen auch nicht zu hoch schrauben sollte. Die 1. Mannschaft nimmt auch im Jubiläumsjahr nach Abschluß der Serie einen guten Mittelplatz in der Tabelle ein. Die Saison wurde mit einem ausgeglichenen Punktkonto von 30 : 30 abgeschlossen. Der 8. Tabellenplatz wurde damit erreicht.

Die Zugehörigkeit zur Verbandsliga ist schon recht interessant, zumal sich das Niveau der Spiele dieser Klasse sehen lassen kann.

Über Ostern weilte die 1. Mannschaft zu Besuch in Frankreich, und zwar in Oissel-sur-Seine, der Patengemeinde Andertens. Die 40köpfige Delegation wurde überaus herzlich aufgenommen, und die freundschaftliche Atmosphäre hinterließ bei allen Teilnehmern einen nachhaltigen Eindruck. Höhepunkt des Besuchs war ein Fußballspiel beider Mannschaften, das die Gastgeber mit 2 : 1 für sich entscheiden konnten.

An den Meisterschaftsspielen beteiligt sich der Verein zur Zeit mit 10 Mannschaften. Die Mitgliederbewegung war in den letzten Jahren wieder recht günstig. Die „Sportfreunde“ verfügen nun über 375 Mitglieder, wovon fast 70 Jugendliche unter 18 Jahre sind.

### Die I. Mannschaft ist das Aushängeschild

Wenn bei Darlegung der spielerischen Ereignisse größtenteils von der 1. Mannschaft die Rede war, so muß man dieses natürlich verstehen. Ein Fußballverein wird nach der Klassenzugehörigkeit seiner 1. Mannschaft eingeschätzt. Sie ist eben das Aushängeschild des Vereins. Daß jeder Verein versucht, klassenmäßig so hoch wie möglich zu spielen, ist der Sinn des Leistungssports im Fußball. Aber auch ohne Breitenarbeit geht es nicht. Den Kreis der Aktiven so groß wie möglich zu bekommen, muß das Ziel eines jeden Verein sein.

An dieser Stelle gilt der Dank des Vereins dem scheidenden Trainer Benno Klein, der nach Abschluß dieses Spieljahres die Trainingsleitung abgeben wird. Fast 10 Jahre hat er sich — trotz starker beruflicher Inanspruchnahme — in selbstloser Weise zur Verfügung gestellt und eine erfolgreiche Mannschaft geformt. Er ist mit Recht stolz, denn er hat die „Sportfreunde“ nach zweimaligem Aufstieg von der Bezirksklasse in die Verbandsliga geführt. Benno Klein, früher selbst Spieler der 1. Mannschaft, hat es verstanden, eine gute Mischung zwischen jugendlichem Elan und alter Routine in der Mannschaft zu vereinigen. Sein Bestreben, den Nachwuchs aus den eigenen Reihen zu fördern, ist von Erfolg gekrönt worden.

... und wenn es sich  
um Gardinen und Teppiche handelt  
oder gar Auslegung von Räumen



dann

unverbindliche fachmännische Beratung im  
Teppich- und Gardinenhaus

**Hartwig Meier**

Hannover · Berliner Allee 68 · Telefon 2 34 76

**VOR 40 JAHREN IN ANDERTEN GEGRÜNDET**

Ständig preiswerte **SONDERANGEBOTE**

**TEPPICHE · AUSLEGEWARE · GARDINEN · DEKORATIONEN**



**Herrenhäuser  
Pilsener Spezial.**

Traditionsbewußt,  
modern,  
kraftvoll und echt.  
Das ist unser Bier:



**Herrenhäuser**  
*das große Bier der Niedersachsen*



**2. Herren** – Von links: Trainer D. Neuenfeldt, R. Frey, D. Wiese, J. Bernsee, E. Klaus, D. Donat, M. Jahnich, K. Cybulski, R. Flohr, Obmann H. Koleck; H.-J. Klemke, G. Schiffling, P. Malinski, E. Rittentrop, B. Bienek, R. Grigoleit, A. Ulbrich.

### II. Mannschaft

Viele Spieler der 1. Mannschaft haben noch jahrelang in unteren Mannschaften weitergespielt. Sie haben dort oftmals noch ihre schönste aktive Fußballzeit erlebt. Es hat auch bei diesen Mannschaften so manche Meisterschaft gegeben. Aber auch um Abstiege kam man nicht herum.

Im Spieljahr 1931/32 wurde die 2. Herren-Mannschaft zum ersten Male Meister ihrer Klasse. Auch in den nachfolgenden Jahren waren die Leistungen bemerkenswert, denn in den Punktspielen gegen die 2. Vertretungen der stadthannoverschen Vereine reichte es oftmals zu einem recht guten Tabellenplatz. Besonders ist aber der im Jahre 1951 erzielte Aufstieg in die 1. Kreisklasse zu nennen. Da Spielerabstellungen für die 1. Mannschaft nicht zu umgehen sind, müssen auch Schwankungen in der Leistung hingenommen werden. So mußte 1962 der bittere Kelch des Abstiegs auskosten werden. Drei Jahre später glückte durch Erringung der Staffel-Meisterschaft aber wieder die Rückkehr in die alte Klasse. Nachdem man 1970 kurz vor Toresschluß den Abstieg noch abgewendet hatte, war die Entwicklung der „Zweiten“ in den beiden letzten Spieljahren

aber sehr erfreulich.

Im Jahre 1971 erkämpfte sie sich die Vize-Meisterschaft hinter dem TSV Barsinghausen. Ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen mit Arminia II. Amateure kennzeichnete den Verlauf der soeben beendeten Saison. Nach Abschluß der Serie lagen beide Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze, so daß Entscheidungsspiele notwendig wurden, um den Aufsteiger zur Bezirksklasse zu ermitteln. Das erste Treffen (1:1) gab noch keinen Aufschluß, doch in der zweiten Begegnung unterlagen die Anderter mit 0:2 und verpaßten dadurch den Aufstieg.

### III. Mannschaft

Erstmals in der Serie 1929/30 beteiligte sich eine 3. Mannschaft des Vereins an den Punktspielen. Der Weg dieser „Sportfreunde“ war denn auch immer recht wechselhaft. 1963 und 1967 waren Abstiege zu registrieren, bis dann im Jahre 1969 der Aufstieg in die 2. Kreisklasse erfolgte. Es war für diese Mannschaft nicht leicht, denn Partner bei den Punktspielen waren nun fast nur 2. Mannschaften. Aber auch durch eventuelle Niederlagen ließen sie sich nicht verdrießen und vergaßen auch die Kameradschaft nicht. Mit dem Ablauf der Meisterschaftsspiele konnte man daher recht zufrieden sein.



**3. Herren**: Von links: Betreuer W. Gerstenberger, W. Wagner, K.-H. Becker, W. Klug, H.-J. Wenzel, J. Becker, L. Linde, J. Lautenbacher; M. Phielier, R. Grigoleit, W. Fix, N. Lisowski, K.-H. Matysek.

DRUCKEREI F.W. SCHMIDT  
3001 Anderten · Bahnhofstraße 27  
(Eing. Luhnstr.) · Tel. 52 92 87

# FARBEN-TAPETEN FUSSBODENBELÄGE MÖBEL

Mant'l-Heizkörper-Verkleidungen im Möbelstil

## *Friedr. Holert*

Inhaber Wolfgang Holert

MISBURG · Hannoversche Str. 1 · Telefon 58 01 45

Getränke fehlen



wählen

**TELEFON 58 00 93**

Günstiger Einkauf für Wiederverkäufer  
Spirituosen · Wein · Süßwaren · Bier  
Größte Auswahl an Markenartikeln

**Misburg**

**Steinbruchstr. 10**

Aufstellung von  
Zigaretten- und Süßwarenautomaten

#### IV. Mannschaft

Berichtet man über die 4. Mannschaft, muß dieses in Abschnitten geschehen. 1933 wurde der Anfang gemacht, aber nach neun Spielen war diese nicht mehr spielfähig. Die Mannschaft der fünfziger Jahre bestand aus Spielern, die sich größtenteils schon zur Altherrenklasse rechnen konnten und schon manche aktiven Jahre auf dem Buckel hatten. Spielerisch leistete sie noch Enormes, und so konnte sie auch einige Meisterschaften gegen jahrgangsmäßig viel jüngere Mannschaften nach Hause bringen. Kameradschaftlich waren sie auch in Ordnung. Die alljährlichen Ausflugsfahrten mit Frauen sind den Beteiligten noch in bester Erinnerung.

Der Weg der 4. Mannschaft der „Neuzeit“ hatte 1966 auch einen Aufstieg zu verzeichnen. Aus Spielermangel mußte 1968 aber eine Zurückziehung von den Punktspielen vorgenommen werden. Doch im nächsten Jahr war sie wieder „da“. Obwohl sie als letzte Mannschaft des Vereins am meisten unter den Ersatzstellungen von Spielern zu leiden hatte, lebte sie sich wieder gut ein.

Nach Niederlagen kommen auch immer wieder Siege.



Alte Herren – von links: Betreuer H. Mrs., H. Neubauer, H. Rühmkorf, K.-A. Schrader, E. Butler, H. Matyssek, H. Vogt, A. Kokoska, D. Heuer, H. Schnick, H. Klein, H. Linke, A. Rode.

#### Alte Herren

Im Spieljahr 1962/63 wurde zum ersten Male eine Alte Herren zu den Meisterschaftsspielen gemeldet. Die Anfangsjahre waren nicht berauschend. So konnte z. B. die Spielzeit 1965/66 nur mit einem Tiefstand beendet werden. Doch die Bilanz sollte sich in den nachfolgenden Jahren entscheidend zum Vorteil ändern. Ehemalige Spieler der 1. Mannschaft hatten das Alter erreicht, um als „Alte Herren“ zu spielen. Die Mannschaft wurde dadurch spielstärker, was durch die 1967 und 1968 errungenen Meisterschaften unter Beweis gestellt wurde. Neben den Pflichtspielen wurden aber auch Fahrten zu befreundeten Vereinen unternommen. So u. a. nach Hasselbach bei Kassel und Letheln bei Minden in Westfalen. Nicht zu vergessen sei aber auch der Besuch im Jahre 1969 bei „Wacker 04“ in Berlin. Fred Gardlo und Helmut Koleck wußten als Betreuer immer, womit sie ihre Schützlinge erfreuen konnten. Die Beteiligung der „Alten“ an den in den Wintermonaten populären Hallen-Fußballturnieren war auch beachtenswert, wenn ihnen auch höchste Titel in diesen Spielen noch versagt blieben.



4. Herren – Von links: M. Zille, H. Matzke, P. Urban, H. Mewes, S. Schäl, D. Cybulski, M. Bürger; P. Beck, H. Rode, R. Scheffler, M. Phielser, H. Barfigo I u. II



Ihr Fachgeschäft in allen Photofragen

ATELIER UND PHOTOHANDLUNG

Misburg · Am neuen Wasserturm · Telefon 58 01 79

**Wolf's**

## Schnell-Imbiß

Di-Fr. von 15-20 Uhr geöffnet

**HANNOVERSCHE FLEISCHWARENFABRIK KURT WOLF**

Anderten · Tiergartenstraße 2-4 · Telefon (0511) 52 20 44

**Immer ein besonderer Genuß!**

**Bratwurst · Currywurst · Bockwurst · Schaschlik · gebratene Koteletts · pommes frites**

*Wir wünschen den „Sportfreunden“  
zum 50jährigen Bestehen  
alles Gute!*

**Drogerie Richard Lührke**

Anderten

Hannoversche Str. 57 · Tel. 52 09 65

HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH

zum 50jährigen Jubiläum!

**EDITH WAGNER**

Lebensmittel

Anderten · Berthold-Lange-Straße 4

Telefon 58 03 45

## Sporthaus Essen

Sportgeräte aller Art  
Turn- und Sportbekleidung  
Pokale und Ehrenpreise

**LAATZEN · Hildesheimer Straße 28**

Endstation der Linie 1 · Ruf 86 45 80

**Hans Knopsmeier**

Groß- und Kleinhandel

3014 MISBURG

Am Forstkamp 21 · Telefon 58 00 47

**KIES — SAND — MÖRTEL**

## STINNES BAUMARKT

LÖST IHRE BAUPROBLEME

AUSSTELLUNGS- UND VERKAUFSZENTRUM

### BAUEN + WOHNEN

HANNOVER · DAVENSTEDTER STR. 132 · TEL. (0511) 45 40 91

### Das Kapitel Schiedsrichter

Wenn über Fußballspiele berichtet wird, dürfen auch die Schiedsrichter nicht vergessen werden, ohne die es eben nicht geht und die sehr oft kritisiert und in den meisten Fällen ungerecht beurteilt werden. Es gehört schon viel Idealismus dazu, sich der sog. „schwarzen Zunft“ zu verschreiben. Aber zum Lobe dieses Amtes sei gesagt, daß es auch freundlich und für die Beteiligten angenehm sein kann. Denn die Zusammenarbeit der Vereinsschiris mit den Sportbehörden ist im Laufe der Jahre immer besser und vorteilhafter geworden, so daß dieser Posten schon für viele zu einem schönen Hobby geworden ist.

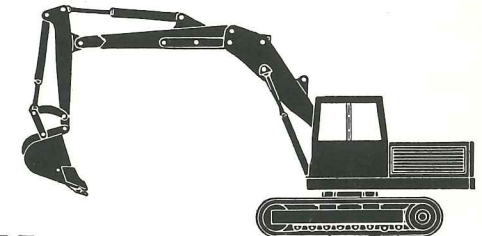
Zuerst mußten die „Sportfreunde“ im Jahre 1927 einen Verantwortlichen für die Schiedsrichtersache dem Verband melden. Diese Tätigkeit übernahm Willi Bauermeister. Nachfolgend waren noch Otto Cassier, Johann Duczmal, Herbert Bartels, Edgar Bahder, Fritz Rühmkorf, Hermann Rühmkorf und Willi Golly als Schiri-Obmann tätig. Von Hermann Eckhardt übernahm 1966 Helmut Tikwe dieses Amt. Er brachte es auch fertig, die vom Verein zu leitenden Spiele mit den erforderlichen Schiris zu besetzen. Es ist zu hoffen, daß sich immer wieder „Sportfreunde“ als Unparteiische zur Verfügung stellen, um da-

mit dem Verein bei ordnungsmäßiger Durchführung seines Spielbetriebs zu helfen.

### Spielausschuß-Obmann — Organisator des Spielbetriebs

Die Schiedsrichter unterstützen auch den Spielausschuß und insbesondere den Spielausschuß-Obmann, den Verantwortlichen des Spielbetriebs. Viele Mitglieder sind in all den Jahren als Angehörige des Ausschusses gewählt worden. Sie alle zu nennen, würde zu weit führen. Eine beständige Linie hatte aber das Amt des Obmanns aufzuweisen. Nach Otto Cassier, der als erster diesen Posten innehatte, wurde 1927 Willi Bauermeister zum Spielausschuß-Obmann gewählt und übte dieses Amt bis zum Jahre 1954, also 27 Jahre, aus. Dann wurde Fritz Rühmkorf Verantwortlicher der spielerischen Angelegenheiten, die er bis 1960 ausführte. Hermann Eckhardt war nachfolgend mit diesen Arbeiten für den Verein bis zum Jahre 1963 tätig.

Dann übernahm Helmut Koleck die Verantwortung, die er noch bis heute trägt. Alle „Sportfreunde“, die das Amt des Spielausschuß-Obmanns bekleidet haben, bemühten sich mit ihren Mitarbeitern aus dieser viel Zeit erfordernden und auch mitunter undankbaren Tätigkeit, das Beste für den Verein zu erreichen.



**BAUGESCHÄFT**

## FRANZ KÜHN

Inh. Rudi Wenzel

**Anderten/Hannover**

Im Wiesenhof 15 · Tel. 52 05 93

Ausführung von  
Tiefbauarbeiten  
Kanalisations- und  
Wasserleitungsbau  
Kabelverlegung  
Grundwasserabsenkung  
Baggerarbeiten





**Die sich pflegen, sind anderen überlegen!**

moderne Haarpflege

## Damen-Salon Koll

individuelle Bedienung

**Anderten, Hannoversche Str. 55, Tel. 520028**

**Tischlerarbeiten · Sonderanfertigungen · Spezialeinrichtungen  
Holz- und Aluminiumfenster · Möbelverkauf (ab Fabriklager)**

**W · G · A**

WERNER GEORG

ANDERTEN · SEHNDER STR. 3 · TELEFON 521551

## Wilhelm Müller

Schuhmachermeister

Schuh-Maß- und  
Reparaturwerkstatt

Lieferung  
fertiger Schuhwaren

ANDERTEN · HANNOVERSCHER STRASSE 49



Wagenpflege · kleine Reparaturen

## ARAL-Tankstelle

Verw. Erich Böhlend

**Anderten üB. Hann.**

Hannoversche Straße 47 - Telefon 52 19 64

## Berufungen zu Auswahlspielen

Zum Schluß der Berichterstattung über den Spielbetrieb in den Jahren des Bestehens seien noch die Spieler genannt, die in dieser Zeit durch Aufstellungen in den verschiedensten Auswahl-Mannschaften auch mit dazu beigetragen haben, ihren Verein „Sportfreunde“ Anderten bekannt zu machen. Wenn es sich bei diesen Berufungen größtenteils um solche gehandelt hat, die nicht allzu groß in die Fußball-Öffentlichkeit gedrungen sind, so war es doch für den betreffenden Spieler eine Freude, festzustellen, daß man auf ihn aufmerksam geworden war.

Im Jahre 1929 wirkten Ernst Knoop, Walter Rittentrop und Ernst Oelkers in der Auswahl des damaligen Gaues Hannover mit. Im Mai 1930 wurden neben Ernst Knoop und Walter Rittentrop auch noch Erich Küster I und Richard Löhrike zu einem Auswahlspiel desselben Gaues aufgestellt.

Ernst Molsen und Walter Klebe spielten 1946 in der A-Jugend-Vertretung des Landkreises Hannover. Im Jahre 1953 wurden Karl Schrader und Benno Klein in einem A-Jugend-

Städtespiel Hannover gegen London berücksichtigt. Im gleichen Jahre spielte Gerhard Eberle in einem B-Jugend-Auswahlspiel des Landkreises Hannover mit.

Die größte Anzahl von Berufungen hat Hans-Ulrich Klaus aufzuweisen. Am 30. Juni 1969 wirkte er im Spiel Niedersachsen gegen die Nationalmannschaft von Süd-Korea, das in Harlingerode am Harz ausgetragen wurde, in der Mannschaft des niedersächsischen Verbandes mit. Immerhin ein Spiel auf internationaler Ebene.

Rainer Wiese wurde im selben Jahre in der Junioren-Auswahl Niedersachsens gegen Westfalen eingesetzt.

Am 26. und 28. März 1970 war Hans-Ulrich Klaus dann noch an den beiden Spielen um den DFB-Länderpokal Niedersachsen gegen Westfalen in Nordhorn und Rheine beteiligt.

Es sei auch noch erwähnt, daß der einsame Rekord des im Jahre 1969 verstorbenen Ernst Knoop, der 563 Spiele in der 1. Mannschaft ausgetragen hat, von einem anderen Spieler des Vereins noch nicht erreicht ist.

Wie diese Leistung anerkannt werden muß, so auch die von Ernst Molsen, der von 1950 bis 1953 vier Jahre hintereinander jedes Spiel der 1. Mannschaft mitgemacht hat.



## Schlußwort

Im jetzt auslaufenden Bericht wurde über 50 Jahre des Vereinslebens geschrieben. Die wesentlichen Ereignisse sind festgehalten worden. Es hat im Verein ein ständiges Auf und Ab gegeben, wenn auch vermerkt werden muß, daß die „Sportfreunde“ von entscheidenden Rückschlägen zum Glück verschont geblieben sind. Über Krisen in dieser Zeit ist genug berichtet worden. Es wurde einmal gesagt, daß ein Sportverein nur aus Schwierigkeiten besteht. Das ist ein wahres Wort, denn immer wieder gibt es neue Probleme zu lösen. Aber dieses kann auch positiv sein, wenn sich alle Mitglieder tatkräftig zusammenfinden, um die Hindernisse gemeinsam zu beseitigen. Viele Namen sind genannt worden. Dieses ergab sich zwangs-

läufig bei Schilderung der Geschehnisse. Aber auch alle anderen Mitglieder, die mehr oder weniger an Jahren dem Verein die Treue gehalten haben, sind bei dieser Nennung mit eingeschlossen. Es sei ebenfalls an die vielen Anhänger gedacht, die die Entwicklung durch ihr Wohlwollen gefördert haben. Mancher noch Außenstehende möge jetzt noch zum Entschluß kommen, daß es sich doch lohnt, Mitglied oder Interessent der großen Sportbewegung zu werden. Dieses gehört mit zu den Wünschen anläßlich des „goldenen“ Jubiläums.

Einige Wochen nach dem Jubiläum der „Sportfreunde“, wenn der Sportalltag wieder eingekehrt ist, laden in München die Olympia-Glocken die Jugend der Welt zum friedlichen Wettkampf ein. Man sollte dann daran denken, daß auch die „Sportfreunde“ mit zur weltumspannenden Völker-Gemeinschaft des Sportes gehören.

Willi Bauermeister

# Ihr Einkaufshelfer

## Paul Garlipp · Werksvertretungen

3001 ANDERTEN / HANNOVER  
LINDENSTRASSE 15 — TELEFON (0511) 52 18 72

Vier  
unter einem Dach

<p><b>G. &amp; H. MÖLLHOFF</b> Hagen</p> <p>Müllschrank-Türen und Boxen</p>	<p><b>M. MEISINGER KG</b> Aichach / Oby.</p> <p>Kellerfenster Lackiert MEALIT-Kunststoff- Verzinkt stallfenster MEA-Plast MEA-Schiebekarren</p>	<p><b>GEBR. OTTO</b> Kreuztal/Siegen</p> <p>Schachtabdeckungen begehrbar u. befahrbar bis 15 to.</p>
<p><b>HEINZ GLAUM</b> Oberkleen</p> <p>„HEGO“ Alu- Haustüren Alu- Fenster</p>	<p>Gitterroste FH-Türen 30/30/20 FH-Klappen 25 DW-Türen 30 ZK-Türen</p> <p>30/10 Messingrahmen Streckmetall m. Kokosmatten NURMI-Tor- m. Gummiglied. rollen Matten</p>	<p>Kunststoff-Mülleimer Kunststoff-Mülltonnen Verz. Mülleimer Verz. Mülltonnen</p>

Verkauf nur über den örtlichen Eisenwaren- und Baustoff-Fachhandel



4 Türen — 5 Sitzplätze  
Vergasermotor:  
1971 ccm — 93 DIN PS — 162 km/h  
(auch mit 3-Gang Automatik)  
Einspritzmotor: 1971 ccm — 104 DIN PS —  
173 km/h — (auch mit 3-Gang Automatik)  
Einzelradaufhängung vorne und hinten mit Kurvenstabilisatoren —  
Scheibenbremsen vorne und hinten — Bremskraftregler — Bremskraftverstärker  
Serienausstattung: Gürtelreifen für hohe Geschwindigkeit — rostfreie Blankteile — Liegesitze  
Drehstromlichtmaschine — Sicherheitsgurte vorne — heizbare Heckscheibe — Stahlschiebedach

Limousine

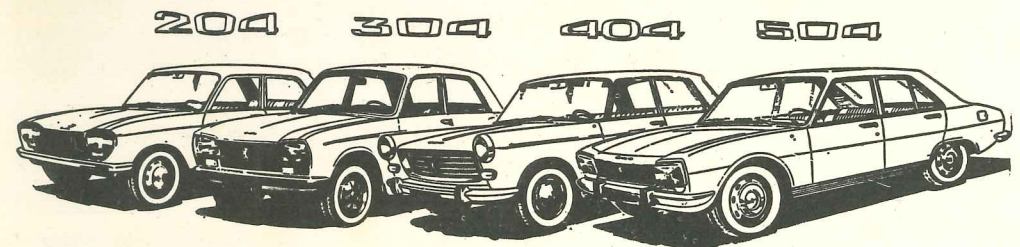


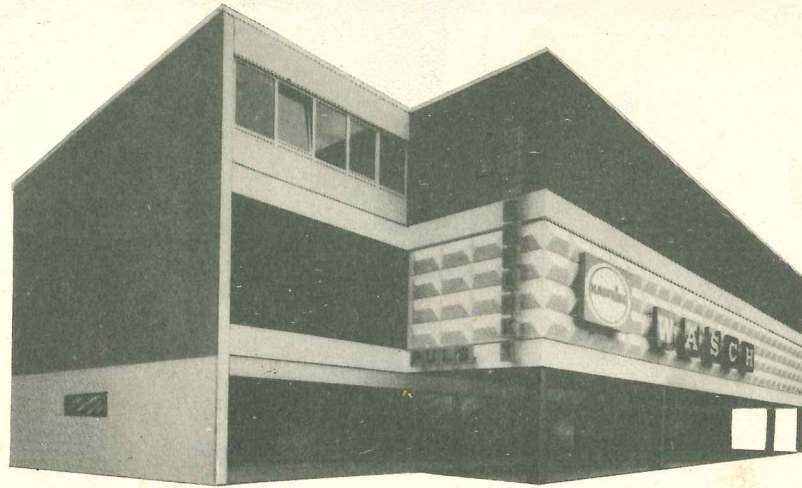
## Heinrich Brandes

Peugeot-Vertragshändler

### 3 Hannover

IMMENGARTEN 17 — TELEFON 69 01 04 / 69 01 34





## Guter Kauf in Misburg

mit vielen  
bequemen Parkmöglichkeiten



Waren aus  
aller Welt  
auf  
3000 qm Fläche

modern  
fortschrittlich  
und  
leistungsstark

